

Findbuch zum

## **Bestand**

# **Union der Opferverbände Kommunistischer Gewaltherrschaft (UOKG)**

bearbeitet von Tina Krone

ROBERT-HAVEMANN-GESELLSCHAFT

Berlin 2015

Dieses Findbuch ist Ergebnis eines Erschließungsprojektes, das durch die Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und den Landesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR des Landes Berlin finanziert wurde.

Robert-Havemann-Gesellschaft e.V.  
Schliemannstraße 23  
10437 Berlin  
[www.havemann-gesellschaft.de](http://www.havemann-gesellschaft.de)

Reproduktion, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Robert-Havemann-Gesellschaft e.V.

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	I
Geschichte und Aufbau des Bestandes .....	II
Chronik der UOKG .....	IX
Hinweise zur Benutzung des Findbuches.....	XI
Abkürzungsverzeichnis .....	XII

## Bestandsverzeichnis

1. Unterlagen zur Tätigkeit des Verbandes .....	1
1.1. Gründung des Verbandes .....	1
1.2. Vorstand .....	1
1.3. Mitgliedsverbände .....	5
1.4. Weitere Verbände und Initiativen .....	13
1.5. Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit.....	14
1.6. Thematische Arbeitsschwerpunkte und Projekte .....	15
1.6.1. Sowjetische Lager SBZ/DDR und UdSSR .....	15
1.6.2. Haft- und verfolgungsbedingte Gesundheitsschäden .....	17
1.6.3. Ehrenpension für Opfer politischer Verfolgung in der DDR .....	18
1.6.4. Rehabilitierung und Entschädigung .....	19
1.6.5. Gedenkstättenpolitik.....	21
1.6.6. Film- und andere Projekte.....	21
2. Geschäftsunterlagen .....	22
2.1. Amtlicher Schriftverkehr .....	22
2.2. Einzelne Geschäftsfelder .....	23
2.3. Arbeitsunterlagen der Geschäftsführung.....	25
3. Korrespondenz .....	29
4. Unterlagen zu juristischen Vorgängen.....	33

## Index

Ortsindex .....	35
Personenindex.....	35
Sachindex .....	35
Zeitungen/Zeitschriften .....	38

## Vorwort

### Geschichte des Bestandes

Der Bestand der Union der Opferverbände Kommunistischer Gewaltherrschaft (UOKG) spiegelt die Tätigkeit dieses Dachverbandes von seiner Gründung 1991 an wider. Von ursprünglich sieben ist die Zahl der Mitgliedsverbände mittlerweile auf über 30 angewachsen, darunter Lagergemeinschaften der Opfer sowjetischer Speziallager, Organisationen politischer Häftlinge aus der DDR, Aufarbeitungsinitiativen und Menschenrechtsorganisationen. Einige existierten schon in der alten Bundesrepublik, in der Überzahl handelt es sich jedoch um nach 1989 gegründete Initiativen, Vereine und Gruppen.

Hauptanliegen der UOKG und ihrer Mitgliedsverbände ist es, das Andenken an die Opfer der Sowjetischen Militärtribunale von 1945 bis 1950 und an die Opfer der SED-Diktatur zu bewahren, für ihre Rehabilitierung und Entschädigung einzutreten sowie über das Ausmaß der politischen Verfolgung aufzuklären. So finden sich Stellungnahmen, Presseerklärungen und Korrespondenz mit politischen Entscheidungsträgern zu den verschiedenen Unrechtsbereinigungs- und Rehabilitierungsgesetzen, zu Regelungen der Leistungen für Opfer politischer Verfolgung und zur Einführung einer Opferpension im Bestand. Die Unterlagen des „Ärztlichen Beirates – Haftfolgen“ der UOKG samt einer Fallsammlung einzelner Schicksale gehören ebenfalls in diesen Komplex. Das Schriftgut zu einem weiteren Tätigkeitsfeld, dem der Gedenkstätten für die Opfer aus sowjetischen Speziallagern, zeugt nicht nur von den Aktivitäten des Dachverbandes und verschiedener Mitgliedsverbände, sondern auch von den zum Teil heftigen Auseinandersetzungen in den Gedenkstätten Buchenwald und Sachsenhausen. Die Wortmeldungen in den Diskussionen um Gedenkstättenkonzeptionen des Bundes und einzelner Länder sind ebenfalls überliefert. Dazu kommen die Materialien zu verschiedensten Projekten der UOKG wie Ausstellungen, Filme, Kongresse, Publikationen und der Zeitung „Der Stacheldraht“ sowie zu Initiativen für Sondermarken und Straßenumbenennungen. Neben dem Schriftgut zur vielfältigen Tätigkeit des Verbandes sind auch Geschäftsunterlagen, Materialien aus den Mitgliedsverbänden und zur Zusammenarbeit mit Institutionen, Behörden, Stiftungen und Kommissionen vorhanden. Die reichhaltige Korrespondenz gibt einerseits Auskunft über die vielfältigen Aktivitäten und Kontakte der UOKG, andererseits sind hier auch Spuren der (zum Teil juristisch geführten) Auseinandersetzungen unter Mitgliedern bzw. Mitgliedsverbänden zu finden.

Übernommen hat die Robert-Havemann-Gesellschaft die Materialien im Jahre 2013. Das archivierte Schriftgut umfasst 157 Bände und stammt aus dem Zeitraum von 1947 bis 2011.

### Aufbau des Bestandes

Die Unterlagen waren grob geordnet und befanden sich überwiegend in Mappen oder Ordnern. Sie wurden entsprechend der entwickelten Klassifikation gegliedert. Der Bestand besteht aus vier Hauptgruppen: Unterlagen zur Tätigkeit des Verbandes, Geschäftsunterlagen, Korrespondenz und Unterlagen zu juristischen Vorgängen. Innerhalb der einzelnen Bände wurden die Unterlagen chronologisch abgelegt. Das betrifft auch die überlieferte Korrespondenz.

## 1. Tätigkeit des Verbandes

Mit 106 Bänden ist dies der weitaus umfassendste Teil des Bestandes. Er wurde in sechs Untergruppen geteilt.

Materialien zur Gründung des Verbandes füllen zwei Bände. Hier befinden sich das Schriftgut zum Gründungstreffen am 19. Oktober 1991 und Unterlagen des Koordinierungskomitees zur Vorbereitung dieser Zusammenkunft. Die Forderung, bis dahin gegründete Opferverbände zusammenzufassen, damit sie sich mit ihren Anliegen deutlicher Gehör im wiedervereinigten Deutschland schaffen können, hatte sich auf Beratungen im Vorfeld herauskristallisiert. Im Bestand sind Materialien zu einem Treffen von Vertretern aus Häftlingsverbänden im Dezember 1990 in Königswinter sowie zu einem Seminar von Opferverbänden im August 1991 in Berlin vorhanden.

Die aus der Tätigkeit des Vorstandes entstandenen Unterlagen befinden sich in 16 Bänden. Den größten Teil bilden Einladungen, Protokolle, Korrespondenz und Arbeitsunterlagen zu den Vorstandssitzungen. Zu einigen Schwerpunkten wurden die Materialien in gesonderten Bänden zusammengefasst. Das betrifft die Unterlagen einer Arbeitsgruppe, welche gegründet wurde, um die Errichtung eines Mahnmals zu Ehren der Opfer des Kommunismus in Berlin zu erreichen. Weiter handelt es sich um die jahrelangen Auseinandersetzungen der Mitgliedsverbände Vereinigung der Opfer des Stalinismus (VOS) und Bund der Stalinistisch Verfolgten (BSV) mit dem Vorstand der UOKG. Hier finden sich Erklärungen und Anträge auf Ausschluss einzelner Personen aus den beteiligten Verbänden oder der gesamten Verbände aus der UOKG, Unterlagen zu juristischen Auseinandersetzungen, Schriftgut zum Austritt mehrerer Verbände aus der UOKG, zum Versuch der Verschmelzung von BSV und VOS und zur Auflösung des BSV. Einen weiteren Schwerpunkt bildet das Schriftgut zu den Auseinandersetzungen des seit 2007 als Vorsitzender der UOKG amtierenden Rainer Wagner. Neben Kopien biografischer Dokumente ist hier auch eine Dokumentation R. Wagners zum Streit wegen antisemitischer Vorwürfe zu finden. Die regelmäßig vom Vorstand eingereichten Vorschläge für die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes bilden einen weiteren Band.

Allein 47 Bände umfasst das dem Klassifikationspunkt Mitgliedsverbände zugeordnete Schriftgut. Hier finden sich Protokolle, Anwesenheitslisten, Einladungen, Anträge, Beschlüsse, Erklärungen, Satzungsentwürfe, Korrespondenz und Arbeitsunterlagen zu den mindestens zweimal jährlich einberufenen Mitgliederversammlungen sowie Unterlagen zur Aufnahme in die UOKG und zur Zahlung von Mitgliedsbeiträgen. Die Materialien zu den einzelnen Initiativen, Gemeinschaften und Verbänden, die zu irgendeinem Zeitpunkt Mitglieder der UOKG waren bzw. noch sind, füllen 36 Bände. Es handelt sich um Korrespondenz, Mitteilungen, Einladungen zu Treffen und Veranstaltungen, Satzungen, Presseerklärungen, Verträge und Veranstaltungsprogramme, die in unterschiedlichem Umfang im Büro der UOKG eingegangen sind.

Unter dem Punkt Weitere Verbände und Initiativen sind Materialien von Organisationen zusammengefasst, die nicht Mitglied der UOKG sind. Das betrifft die Internationale Assoziation ehemaliger politischer Gefangener und Opfer des Kommunismus, den Dachverband der Opferverbände in Europa. Hier ist die UOKG Mitglied und steht im Erfahrungsaustausch mit Opferverbänden und Häftlingsorganisationen auf internationaler Ebene. In zwei Bänden sind v. a. Korrespondenz, Erklärungen, Aufrufe und Kongressmaterialien überliefert. Materialien des Anfang der 1990er Jahre ins Leben gerufenen Dokumentationszentrums zur Aufklärung der SED-Verbrechen e.V. füllen einen weiteren Band.

Die Zeugnisse des breit gefächerten Engagements der UOKG auf dem Gebiet der Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit umfassen insgesamt elf Bände. Es handelt sich zum einen um Presseerklärungen zu verschiedensten thematischen Schwerpunkten und Informationsmaterialien der UOKG. Zum anderen sind in unterschiedlichem Umfang Materialien zu den zahlreichen Kongressen, Konferenzen und Veranstaltungen überliefert. Zur Wanderausstellung „Mauern – Gitter – Stacheldraht“, die seit ihrer Präsentation im Februar 1996 durch ganz Deutschland unterwegs ist und überall hohe Aufmerksamkeit genießt, sind Informationsmaterialien, Ankündigungen von Ausstellungseröffnungen an verschiedenen Orten, Zeitungsberichte, Vereinbarungen, Sachberichte, Gästebuch und Finanzunterlagen vorhanden. Die zur Zeitung „Der Stacheldraht“ vorhandenen Unterlagen stammen aus dem Zeitraum von 1996 bis 2009. Es handelt sich um Verträge und Korrespondenz zur Herausgeberschaft und zur Finanzierung, konzeptionelle Texte, Zuwendungsbescheide und Verwendungsnachweise.

Die Materialien zu den verschiedenen thematischen Arbeitsschwerpunkten und Projekten der UOKG umfassen insgesamt 26 Bände. Fünf davon beinhalten Schriftgut zur Aufarbeitung der Geschehnisse in sowjetischen Lagern sowohl auf dem Gebiet der SBZ/DDR als auch in den Lagern in der UdSSR. Hier befinden sich Unterlagen zu einer Befragung ehemaliger Häftlinge, die in Speziallagern in der SBZ/DDR und/oder in Lagern in der Sowjetunion inhaftiert waren, Auszüge aus Akten des Staatsarchivs der Russischen Föderation (darunter: Kopien von Transportlisten aus den Speziallagern Buchenwald und Ketschendorf/Fürstenwalde aus dem Jahr 1947), Unterlagen zu Rehabilitierungen durch russische Behörden sowie Materialien zu Anhörungen und Tagungen mit dem Schwerpunkt Gedenken an die Opfer in den Lagern.

Der Einsatz für Erleichterungen bei der Erlangung von Entschädigungen für haft- und verfolgungsbedingte Gesundheitsschäden stellt einen weiteren Schwerpunkt in der thematischen Arbeit der UOKG dar. Wegen meist fehlender schriftlicher Dokumente und fehlender historischer Kenntnisse von begutachtenden Ärztinnen und Ärzten gerieten die Anerkennungsverfahren viel zu oft zu demütigenden Prozeduren für die Betroffenen. In vier Bänden sind Zeugnisse der Versuche seitens der UOKG, diese Praxis zu verändern, zusammengefasst. Genannt werden sollen das während einer Befragung zu haft- und verfolgungsbedingten Gesundheitsschäden entstandene Schriftgut, Korrespondenz mit dem 2000 eingesetzten ärztlichen Beirat der UOKG, eine Sammlung von Einzelfallbeispielen sowie Korrespondenz, Berichte und Stellungnahmen zur Forderung nach Beweislastumkehr bzw. -erleichterung im Anerkennungsverfahren.

In fünf Bänden befinden sich die Unterlagen zum Einsatz für eine Ehrenpension für Opfer politischer Verfolgung in der DDR. Es handelt sich um Korrespondenz mit Politikern, Erklärungen zur Einführung und Höhe einer Ehrenpension, Appelle, Stellungnahmen, Zuschriften von Opfern politischer Verfolgung in der DDR, Gesetzesinitiativen, Pressemeldungen, Auszüge aus stenografischen Berichten zu Debatten des Deutschen Bundestages und Materialien zu Anhörungen.

Vier von den insgesamt sechs Bänden zum Schwerpunkt Rehabilitation und Entschädigung beinhalten hauptsächlich Korrespondenz, Aufrufe, Stellungnahmen und Pressemitteilungen zu den SED-Unrechtsbereinigungsgesetzen bzw. deren Novellierungen, v. a. zu den Aspekten Entschädigungshöhe, Beweislastumkehr bei der Anerkennung von haft- und verfolgungsbedingten Gesundheitsschäden, Forderung nach Gleichbehandlung mit Opfern des Nationalsozialismus, Verlängerung der Verjäh-

rungsfristen von DDR-Regierungs- und Vereinigungskriminalität, Entschädigung für Zwangsausgesiedelte und Zwangsadoptierte, für Angehörige von Todesopfern des Aufstands vom 17. Juni 1953, berufliche Kapitalentschädigung, Entschädigungsregelungen für verfolgte Schüler und Studenten und deutsche Zivildeportierte. In zwei Bänden befinden sich Materialien zur Verteilung des Zuschlagserlöses aus dem Verkauf einer Sonderbriefmarke „17. Juni 1953“ im Jahr 2004. Der UOKG wurde von der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur aus dem Zuschlagserlös der Sonderbriefmarke ein Betrag von knapp 600.000 Euro zur Verfügung gestellt, der an bedürftige ehemalige politische Häftlinge und beruflich Verfolgte der SBZ/DDR ausgegeben wurde. Mit Hilfe der Mitgliedsverbände war es in relativ kurzer Zeit gelungen, diese Aufgabe zu bewältigen. Das dabei entstandene Schriftgut wurde in zwei Bänden zusammengefasst. Es handelt sich um Korrespondenz, Gesprächsprotokolle, Antragsformular und Fragebogen zur Vergabe der Mittel sowie Anträge auf Bewilligung eines persönlichen Zuschusses, Nachfragen und Dankesbriefe.

Das in zwei Bänden aufbewahrte Schriftgut zum Schwerpunkt Gedenkstättenpolitik spiegelt den langen Weg wider, der zu gehen war, um den Opfern der kommunistischen Diktatur zu der ihrem Schicksal angemessenen Würdigung zu verhelfen. Ideologische Vorurteile und Kenntnislücken mussten in mühsamer Kleinarbeit überwunden werden. Die Auseinandersetzungen um das Gedenken waren auch immer mit dem Streit um das Verhältnis zwischen den Opfern der beiden deutschen Diktaturen verbunden. Stellungnahmen und Presseberichte dazu sowie zu den daraus folgenden Konsequenzen für die Gedenkstättenarbeit und Fragen der Entschädigung, darunter zum Konflikt zwischen dem Zentralrat der Juden und der Stiftung Sächsische Gedenkstätten sowie zum Streit um die Gestaltung der Gedenkstätte des Lagers Buchenwald sind in einem Band zu finden. Der andere Band enthält Gedenkstättenkonzeptionen des Bundes und einzelner Bundesländer sowie die Stellungnahmen der UOKG dazu.

Vier Bände mit Unterlagen zu Film- und anderen Projekten der UOKG schließen diesen Klassifikationspunkt ab. Hier befinden sich Materialien zum Dokumentarfilmprojekt "Zeitzeugen berichten", bestehend aus vier einzelnen Filmen. Die Projektbeschreibung, Korrespondenz, Berichte ehemaliger Häftlinge, Verträge, Presseberichte, Finanzanträge, Kostenvoranschläge und Rechnungen aus dem Zeitraum von 1995 bis 2001 füllen zwei Bände. Unterlagen zu einem anderen, wahrscheinlich nicht umgesetzten Dokumentarfilmprojekt zu sowjetischen Speziallagern befinden sich in einem weiteren Band. Ein anderes, nicht realisiertes Projekt betrifft das Vorhaben, eine Straße in Berlin nach Oskar Brüsewitz umzubenennen. Der Band dazu enthält Korrespondenz mit verschiedenen Berliner Bezirksämtern und politischen Amtsinhabern sowie thematische Arbeitsunterlagen.

## 2. Geschäftsunterlagen

Die Geschäftsunterlagen der UOKG füllen insgesamt 31 Bände. Davon ist in fünf Bänden der amtliche Schriftverkehr enthalten. Es handelt sich um Vereinsregisterauszüge sowie Korrespondenz mit dem Amtsgericht Charlottenburg und dem Finanzamt für Körperschaften. In elf Bänden befinden sich die Unterlagen zu einzelnen Geschäftsfeldern, wie Personal- und Mietangelegenheiten, Verwaltungsberufsgenossenschaft und finanzielle Förderung.

Mit den Arbeitsunterlagen der verschiedenen Geschäftsführer wurden 15 Bände gebildet. Hier sind die Zeugnisse der täglichen Arbeit zu finden, die bei Koordination, Verwaltung und Finanzierung anfällt.

Neben der Korrespondenz zu diesen Aufgabenfeldern, sind dies auch Sachberichte, Gesprächsprotokolle, Listen mit Angaben zu den Mitgliedsverbänden und zur Besetzung verschiedener Gremien sowie thematische Arbeitsunterlagen.

### 3. Korrespondenz

Die Briefe von und an die UOKG bzw. deren Vertreter und Briefe, Erklärungen und Aufrufe Dritter, die der UOKG zur Kenntnis gegeben wurden, umfassen 16 Bände. Unter anderem handelt es sich um Anfragen nach Unterstützung bei der Aufklärung einzelner Schicksale und nach Möglichkeiten der Rehabilitation und Entschädigung, um Korrespondenz mit verschiedenen politischen Parteien, Gremien und Einzelpersonen zu Fragen der Rehabilitation und Entschädigung sowie um Anfragen nach Zeitzeugen und Schriftgut für wissenschaftliche Arbeiten und Ausstellungen. Vereinzelt finden sich auch an die UOKG übersandte Berichte zur Haftzeit und thematische Aufsätze.

### 4. Unterlagen zu juristischen Vorgängen

In insgesamt fünf Bänden befinden sich Materialien zu Strafanzeigen der UOKG gegen einen Offizier und einen Inoffiziellen Mitarbeiter des Ministeriums für Staatssicherheit und Unterlagen zu verschiedenen, parallel laufenden Verfahren des Vorsitzenden Rainer Wagner, in denen er sich gegen Verleumdungen zur Wehr setzen musste.

Die mit dem Schriftgut übernommenen Fotos und Audiokassetten wurden unter Wahrung der Provenienz in die Abteilung Fotos bzw. in das Bild- und Tonarchiv aufgenommen und gesondert verzeichnet. Ein großer Teil der Sammlungen von Zeitungsartikeln sind in die Pressedokumentation des Archivs der DDR-Opposition eingegliedert worden.

Die Verzeichnung und Erstellung des Findbuches erfolgte unter Einsatz der Archivierungs-Software AUGIAS.

Die Personalunterlagen, die Fallsammlung zu Haftfolgeschäden und Unterlagen zur Verteilung des Zuschlagserlöses aus dem Verkauf der Sondermarke „17. Juni 1953“ sind gesperrt bzw. erst nach Rücksprache einsehbar.



Dr. Christian Sachse

## Chronik der UOKG

3.-6.12.1990

Treffen von Vertretern aus Häftlingsverbänden in Königswinter.

19.-20.10.1991

Gründungsversammlung der UOKG. Sieben Verbände sind beteiligt, Lothar Brauer wird zum Vorsitzenden gewählt.

8.12.1991

Die UOKG beschließt, intensiven Einfluss auf die Gestaltung des 1. SED-Unrechtsbereinigungsgesetzes zu nehmen.

7.3.1992

Roland Bude wird zum Vorsitzenden der UOKG gewählt.

19.3.1992

Die UOKG kritisiert auf der Anhörung des Rechtsausschusses des Deutschen Bundestages den Entwurf des 1. SED-Unrechtsbereinigungsgesetzes. Es kommt zu turbulenten Protesten.

Juli 1992

Der UOKG wird die Gemeinnützigkeit zuerkannt.

14.10.1992

Die CDU-Fraktion lädt die UOKG neben anderen Organisationen ein, das Gesetz über den Landesbeauftragten von Berlin für die Unterlagen der Staatssicherheit zu diskutieren.

28.-29.11.1992

An der Mitgliederversammlung beteiligen sich inzwischen 15 Verbände.

30.11.1992

Roland Bude fordert während der öffentlichen Anhörung der Enquetekommission des Deutschen Bundestages „Aufarbeitung von Geschichte und Folgen der SED-Diktatur in Deutschland“ Nachbesserungen beim 1. SED-Unrechtsbereinigungsgesetz und eine Institution zur Aufarbeitung der vierzigjährigen Diktatur.

10.12.1992

Erstmalig erscheint der „Stacheldraht“ mit den UOKG-Nachrichten.

30.4.1993

Bitte der CDU-Fraktion an die UOKG, sich an dem Gespräch über das 2. SED-Unrechtsbereinigungsgesetz zu beteiligen.

Juli 1993

Roland Bude nimmt Kontakt mit russischen Opferorganisationen auf. Dadurch können Schicksale geklärt und Archivinformationen erlangt werden.

29.9.1993

Die UOKG benennt in einer Anhörung des Rechtsausschusses des Deutschen Bundestages vier Defizite im 2. SED-Unrechtsbereinigungsgesetz. Sie fordert eine Anerkennung des politischen Widerstandes und Entschädigungen für die zivilen Deportierten jenseits von Oder und Neiße.

1994

Erstmals wird eine Fragebogenaktion zur Situation der Opfer der kommunistischen Herrschaft gestartet.

11.1.1994

Mit der Einladung zum Neujahrsempfang beim Bundespräsidenten wird die UOKG als bedeutsame Stimme der Opfer anerkannt. Der Vorsitzende Roland Bude nutzt die Gelegenheit zu politischen Gesprächen mit dem Vorsitzenden des Zentralrates der Juden, Ignatz Bubis.

20.1.1994

Die Vorstandsmitglieder der UOKG beschließen, sich freiwillig auf Kontakte mit dem MfS überprüfen zu lassen. Das Ergebnis erbringt keine Kontakte.

7.2.1994

Gerhard Finn appelliert an alle Verbände der Opfer des Nationalsozialismus und der kommunistischen Diktatur, sich einem gemeinsamen Gedenken nicht zu verschließen.

8.2.1994

Roland Bude legt in einem Brief an den Innenausschuss des Deutschen Bundestages die Vorstellungen der UOKG für ein gemeinsames Gedenken der Opfer beider Diktaturen dar.

17.2.1994

Die UOKG wendet sich gegen eine Novellierung des Stasi-Unterlagen-Gesetzes und gegen ein von der PDS/Linke Liste eingebrachtes Amnestiegesetz für Täter der politischen Verfolgung.

8.3.1994

Die UOKG befindet sich in Gesprächen mit der SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages über den Entwurf des 2. SED-Unrechtsbereinigungsgesetzes.

26./27.11.1994

Gerhard Finn wird zum Vorsitzenden der UOKG gewählt.

15.12.1994

Die UOKG wendet sich gegen eine Beendigung der Strafverfolgung im Bereich der Regierungs-, Funktions- und Vereinigungskriminalität.

16.2.1996

Die UOKG setzt sich für Erleichterungen bei der Anerkennung von Gesundheitsschäden nach Haft und Verfolgung ein.

29.2.1996

Erstmals wird die Wanderausstellung der UOKG „Mauern – Gitter – Stacheldraht“ der Berliner Öffentlichkeit vorgestellt.

1./2.2.1997

Gerhard Finn wird als Vorsitzender der UOKG wiedergewählt. Umfangreiche Reformen der Leitungsstrukturen werden beschlossen.

11.6.1997

Auf Initiative der UOKG richtet der Bundestagsabgeordnete Rolf Schwanitz eine Anfrage an die Bundesregierung, die Einstellung der finanziellen Förderung der UOKG betreffend.

5.10.1997

Gerhard Finn setzt sich in einem offenen Brief für ein gemeinsames Gedenken der Opfer der NS-Diktatur und der kommunistischen Herrschaft ein.

9.11.1998

In der Zagreber Resolution fordert die Internationale Assoziation ehemaliger Gefangener und Opfer des Kommunismus, dass die Nachfolgeregierungen des Ostblocks ihre Verantwortung für die Aufarbeitung der kommunistischen Herrschaft wahrnehmen.

2000

Die Internationale Assoziation ehemaliger Gefangener und Opfer des Kommunismus nimmt ihren Sitz in Deutschland.

Mai 2000

Zusammen mit anderen Opferverbänden veröffentlicht die UOKG die „Schweriner Erklärung“, in der sie eine Opferpension in Würdigung des Widerstandes gegen das kommunistische Regime fordern.

16.6.2000

Die UOKG beruft Dr. Steffen Haas zum ersten Ärztlichen Beirat, der Opfern der kommunistischen Gewalt bei der Durchsetzung ihrer Ansprüche beistehen soll. Die UOKG versucht zu erreichen, dass nur noch zertifizierte Gutachter über Haftfolgeschäden befinden dürfen.

15.-17.6.2000

"Erinnern – Gedenken – Nachdenken. Konferenz in der Gedenkstätte Buchenwald anlässlich des 55. Jahrestages der Einrichtung der sowjetischen Speziallager in der SBZ".

10.7.2000

Die UOKG startet eine Fragebogenaktion, um die Quote der Anerkennung von Haftschäden während der Überprüfung der Bescheide ermessen zu können.

6.11.2001

Brief von Horst Schüler an die Mitgliedsverbände über die notwendige Öffnung der UOKG gegenüber weiteren Gruppen von Verfolgten und Opfern.

12.1.2002

Horst Schüler wird zum Vorsitzenden der UOKG gewählt. Er will die „Isolationspolitik“ der UOKG beenden.

2003

Angelika Barbe diagnostiziert eine zunehmende Zersplitterung der Opferverbände, die aus mangelnder Unterstützung der Politik rührt. Manche Opfer verfielen in einen radikalisierten Aktionismus, weil sie sich als Opfer 2. Klasse fühlten.

März 2003

Gesprächsoffensive der UOKG mit Politikern, um eine Opferpension zu erreichen.

November 2003

Nach Intervention der Verbände beschließt der Deutsche Bundestag, Antragsfristen zur Entschädigung bis 2007 zu verlängern. Die UOKG hatte Gespräche mit Regierung und Opposition geführt.

6./7.12.2003

Zur UOKG gehören 26 Verbände, Vereinigungen und Initiativen. Sie nehmen besorgt politisch-extremistische Äußerungen einzelner Mitglieder wahr und distanzieren sich von ihnen.

Januar 2004

Die Regierungskoalition lehnt einen Antrag der CDU-Opposition auf Einführung einer Opferpension ab.

Februar 2004

Die UOKG beschließt ein Verfahren, wie ohne Verwaltungsaufwand die Summe von knapp 600.000 Euro aus dem Erlös der Sonderbriefmarke zum 17. Juni 1953 an Opfer weitergegeben werden kann. 900 Opfern kann geholfen werden. Der Verwaltungsaufwand liegt unter zwei Prozent.

Juni 2004

Der Deutsche Bundestag debattiert über ein „Gesamtkonzept für ein würdiges Gedenken aller Opfer der beiden deutschen Diktaturen“. Horst Schüler plädiert öffentlich für eine Anerkennung der Opfer beider Diktaturen in ihrer jeweiligen Eigenart.

Herbst 2004

Starke Spannungen zwischen UOKG, VOS und BSV.

November 2004

Horst Schüler ruft dazu auf, für die vergessene Opfergruppe der Zwangsdeportierten östlich von Oder und Neiße zu spenden. Bis Anfang 2006 kommen mehr als 60.000 Euro zusammen.

5.-7.11.2004

Internationaler Kongress "Der Kommunismus - eine gescheiterte Gesellschaftsordnung? 15 Jahre nach der Friedlichen Revolution und des Falls der Berliner Mauer" in Berlin.

Januar 2005

Die UOKG begibt sich „auf den langen Weg“, eine einvernehmliche Konzeption für alle Opfergruppen in Sachsenhausen zu erreichen.

17.2.2005

Der Bundestag beschließt, die Stiftung für ehemalige Häftlinge zu erhalten und finanziell ausreichend auszustatten. Vorausgegangen waren Gespräche mit der UOKG über die drohende Abwicklung.

18.-19.6.2005

Die UOKG empfiehlt ihren Mitgliedsverbänden, für ihre Vorstände eine Unbedenklichkeitsbescheinigung bei der BStU einzuholen.

August 2005

Mit der Aktion „Wahlprüfsteine“ anlässlich der Bundestagswahl befragt die UOKG Parteien und Politiker nach ihrer Haltung zu den Opfern, vor allem zu einer Opferpension und veröffentlichte die Ergebnisse im „Stacheldraht“. Die Opferpension wurde in den Koalitionsvertrag aufgenommen.

2006

Der UOKG gehören 32 Verbände, Vereine und Initiativen an.

23.1.2006

Die Pressemitteilung „Die Verurteilung kommunistischer Verbrechen ist überfällig“ wird veröffentlicht.

12.8.2006

Kongress "Kirche im Sozialismus. Das Fanal von Zeitz und die Ev. Kirche in der DDR-Gesellschaft" anlässlich des 30. Todestages von Oskar Brüsewitz in Berlin.

2007

Zur Entlastung des Vorstandes von konfliktvorbeugenden Gesprächen wird eine Schlichtungskommission eingesetzt.

Februar 2007

Die UOKG veröffentlicht einen offenen Brief an alle Mitglieder von VOS und BSV. Sie bekennt sich zu ihrer Haltung, keine rechtsradikalen Äußerungen zu dulden und ruft – trotz unterschiedlicher Konzepte der Verbände – zu gemeinsamem Handeln auf.

Horst Schüler resümiert die Gespräche mit Politikern über das 3. SED-Unrechtsbereinigungsgesetz mit den Worten „Wir waren wieder einmal zu vertrauensselig.“ Wieder erhielten die Bedürftigen Almosen, eine Würdigung sei aber ausgeblieben.

Mai 2007

Die UOKG beteiligt sich an Demonstrationen für eine echte Opferpension.

Juni 2007

Symposium „Künstler im Widerspruch zur SED-Diktatur“.

7.7.2007

Rainer Wagner wird zum Vorsitzenden der UOKG gewählt.

September 2007

Nach Inkrafttreten des 3. SED-Unrechtsbereinigungsgesetzes fordert die UOKG alle Mitglieder auf, Anträge auf Zuwendungen zu stellen. Sie beginnt damit, problematische Fälle zu sammeln und an Mitglieder des Bundestages weiterzuleiten.

Oktober 2007

Im zeitlichen Zusammenhang mit dem 3. SED-Unrechtsbereinigungsgesetz beginnt die UOKG mit einer eigenen Beratungstätigkeit.

2008

Der UOKG-Wochenrückblick erscheint von nun an regelmäßig.

Juli 2008

Eine Projektgruppe beginnt mit dem Ziel zu arbeiten, in Berlin ein repräsentatives Mahnmal für die Opfer des Kommunismus zu errichten. Dazu werden Gespräche mit dem Berliner Senat und dem Staatsminister für Kultur und Medien, Bernd Neumann, geführt.

11.-12.10.2008

Kongress "1968 - Ein Jahr der Weichenstellung. Freiheitsbestrebungen im Osten, Dogmatismus im Westen?" in Berlin.

2009

Rainer Wagner beteiligt sich an der Erarbeitung des Gesetzes für den Beauftragten des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der kommunistischen Diktatur und an der Einführung der ersten Inhaberin des Amtes, Ulrike Poppe.

März 2009

Die UOKG führt politische Gespräche und fordert anschließend, die ehemaligen DDR-Heimkinder in den Prozess von Aufarbeitung und Entschädigung aufzunehmen.

24.10.2009

Kongress "Die Anerkennung von haft- und verfolgungsbedingten Gesundheitsschäden ..." in Berlin.

2010

Einführung der Ämter der Regionalbeauftragten des Vorstandes. Sie sorgen in Regionen und auf speziellen Themenfeldern für Kontakte in die Politik.

Januar 2010

Die Beratungsstelle erhält eine neue Mitarbeiterin zur Beratung und Betreuung von Menschen, die von DDR-Zwangsadoptionen betroffen sind.

März 2010

Aufruf der UOKG zur Errichtung eines Mahnmals zum Gedenken an die Opfer kommunistischer Gewaltherrschaft.

22.4.2010

Nach mehreren vergeblichen Gesprächen mit politisch Verantwortlichen, unter anderem mit der Moderatorin Antje Vollmer, protestiert die UOKG öffentlich gegen den Ausschluss der ehemaligen Heimkinder Ost vom Runden Tisch Heimerziehung.

16.10.2010

Kongress „Zwanzig Jahre Aufarbeitung. Mission erfüllt?“ in Berlin.

22.11.2010

Forderung der UOKG, hochbetagten ehemaligen deutschen Zwangsarbeitern in der Sowjetunion endlich eine Einmalentschädigung zu gewähren.

September 2011

Kongress zur Erinnerung an die etwa 12.000 Zwangsausgesiedelten als Opfer von Mauer und deutscher Teilung.

30.11.2011

Presseerklärung der UOKG: Ohne institutionelle Förderung ist die Existenz des Dachverbandes bedroht.

Januar 2012

Die UOKG eröffnet eine Beratungsstelle speziell für ehemalige DDR-Heimkinder.

*Leicht gekürzte und bearbeitete Fassung der Chronik von Dr. Christian Sachse, publiziert in:  
Festschrift. 20 Jahre Union der Opferverbände kommunistischer Gewaltherrschaft e.V.  
Rückblick und Ausblick*

## Hinweise zur Benutzung des Findbuches

Die einzelnen Einträge sind innerhalb des jeweiligen Klassifikationspunktes in der Abfolge der Archivsignatur aufgeführt.

Die Einträge sind nach folgendem Schema aufgebaut:

Archivsignatur	Indexnummer
Laufzeit bzw. Datierung des Bandes	
Titel des Bandes	
Enthält-Vermerk mit kurzer Beschreibung des Inhalts	
Zugangsregelungen	
Umfang	

Die Archivsignatur kennzeichnet den Aufbewahrungsort der Bände und muss daher bei Bestellungen zur Einsicht angegeben werden.

Obwohl generell keine gesperrten Bestände Archiv der DDR-Opposition vorhanden sind, sind einige Ausnahmen zu beachten. Ein Vermerk in der letzten Zeile gibt an, ob der Aktenband gesperrt ist oder nur nach Rücksprache eingesehen werden darf. Ist kein Eintrag vorhanden, unterliegt die Einsicht keinerlei Einschränkungen.

Beim Sachindex wurden verwandte und gleichartige Inhalte nicht über das ganze Register verstreut, sondern unter Sammelbegriffen zusammengefasst.

Zitierweise: RHG/UOKG *Bandnummer*

Ergänzende Anmerkungen der Bearbeiterin in den Enthältvermerken zu den einzelnen Bänden sind in eckige Klammern gesetzt.

## Abkürzungsverzeichnis

Bd.	Band
Bde.	Bände
BMI	Bundesministerium des Innern
BStU	Bundesbeauftragte(r) für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR
BSV	Bund der Stalinistisch Verfolgten
CDU	Christlich Demokratische Union
DDR	Deutsche Demokratische Republik
Dr.	Doktor
DRK	Deutsches Rotes Kreuz
Ev.	Evangelisch
e.V.	eingetragener Verein
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GULAG	Glawnoje uprawlenije lagerej (Hauptverwaltung der sowjetischen Straf- und Arbeitslager)
Hg.	Herausgeber
IGFM	Internationale Gesellschaft für Menschenrechte
IM	Inoffizieller Mitarbeiter (des MfS)
MfS	Ministerium für Staatssicherheit
Ms.	Manuskript
NATO	North Atlantic Treaty Organization (Nordatlantikpakt-Organisation)
NKWD	Narodny Komissariat Wnutrennich Del (Volkskommissariat des Innern)
NS	Nationalsozialismus
o. A.	ohne Autor
o. D.	ohne Datum
PDS	Partei des Demokratischen Sozialismus
SBZ	Sowjetische Besatzungszone
SED	Sozialistische Einheitspartei Deutschlands
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
u. a.	unter anderem/und andere(s)
UdSSR	Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken
UOKG	Union der Opferverbände kommunistischer Gewaltherrschaft
v.	von/vom
v. a.	vor allem
VOS	Vereinigung der Opfer des Stalinismus
ZOV	Zentraler Operativer Vorgang (des MfS)
z. T.	zum Teil

## Bestandsverzeichnis



## 1. Unterlagen zur Tätigkeit des Verbandes

### 1.1. Gründung des Verbandes

1

#### UOKG 001

Juli - Okt. 1991

##### **Gründung der UOKG (1)**

1. Unterlagen des Koordinierungskomitees zur Vorbereitung des Gründungstreffens, darunter: Korrespondenz, Liste: Provisorischer Vorstand, Einladung;
  2. Unterlagen zur Gründung:
    - Protokoll über die Verabschiedung der Satzung und die Wahl der Organe der UOKG (Union der Opferverbände kommunistischer Gewaltherrschaft) e.V., 19.10.1991
    - Liste der Mitgliedsverbände, 10/1991
    - Pressemitteilung über die Gründung, 21.10.1991
    - Programm des Gründungstreffens, 18.10. - 20.10.1991 in Berlin
    - Korrespondenz
- 1 Bd.

2

#### UOKG 002

1990 - 1991

##### **Gründung der UOKG (2)**

- Unterlagen zur Vorbereitung der Gründung der UOKG:
- Treffen von Vertretern aus Häftlingsverbänden, 3.-6.12.1990 in Königswinter
  - Seminar mit Opferverbänden aus den neuen Bundesländern, 2./3.8.1991 in Berlin
- 1 Bd.

### 1.2. Vorstand

3

#### UOKG 003-004

Aug. 1991 - Dez. 1992

##### **Tätigkeit des Vorstands (1) - (2)**

- Arbeitsunterlagen von Roland Bude, darunter:
- Protokolle von Vorstandssitzungen, z. T. mit Anwesenheitslisten und Arbeitsunterlagen
  - Korrespondenz mit den Mitgliedsverbänden
  - Korrespondenz und Stellungnahmen zu gesetzlichen Regelungen, Rehabilitierung und Entschädigung betreffend
  - Arbeitsplan für 1992
  - Korrespondenz zu Finanzierungsfragen
- (1) UOKG 003: 8/1991-8/1992  
 (2) UOKG 004: 9/1992-12/1992
- 2 Bde.

4

**UOKG 005**

1993

**Tätigkeit des Vorstands (3)**

Arbeitsunterlagen von Roland Bude, darunter:

- Protokolle von Vorstandssitzungen, z. T. mit Anwesenheitslisten und Arbeitsunterlagen
  - Korrespondenz mit den Mitgliedsverbänden
  - Korrespondenz und Stellungnahmen zu gesetzlichen Regelungen, Rehabilitation und Entschädigung betreffend
  - Mitteilungen des DRK über die Verfilmung und Übersetzung russischer Dokumente mit Daten zu deutschen Häftlingen in NKWD-Lagern, 4.1.1993
  - Vertragliche Regelung über die Veröffentlichung der UOKG-Nachrichten im "Stachel-draht"
- 1 Bd.

5

**UOKG 006**

Jan. - Juni 1994

**Tätigkeit des Vorstands (4)**

Arbeitsunterlagen von Roland Bude, darunter:

- Einladung, Korrespondenz und Stellungnahmen zur Anhörung des Innenausschusses des Deutschen Bundestages zum Thema "Beteiligung des Bundes an Mahn- und Gedenkstätten" am 7.3.1994 in Sachsenhausen
  - Korrespondenz und Stellungnahmen zu gesetzlichen Regelungen, Rehabilitation und Entschädigung betreffend
  - Korrespondenz mit den Mitgliedsverbänden
  - Korrespondenz zu Finanzierungsfragen
  - Anfragen zu Möglichkeiten von Rehabilitation und Entschädigung, Bitten um Unterstützung
- 1 Bd.

6

**UOKG 007**

Juli - Dez. 1994

**Tätigkeit des Vorstands (5)**

Arbeitsunterlagen von Roland Bude, darunter:

- Korrespondenz mit den Mitgliedsverbänden
  - Korrespondenz und Stellungnahmen zu gesetzlichen Regelungen, Rehabilitation und Entschädigung betreffend
  - Korrespondenz zu Finanzierungsfragen
  - Korrespondenz zu Vorschlägen zur Verleihung des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland und des Bundesverdienstkreuzes
  - Anfragen von Wissenschaftlern und Journalisten nach Zeitzeugen
  - Korrespondenz zu den Auseinandersetzungen in der Gedenkstätte Buchenwald, darunter: Briefwechsel zwischen R. Bude und der Thüringer Staatskanzlei, 16. und 18.10.1994
  - Korrespondenz zu Protokollen von Mitgliederversammlungen
- 1 Bd.

7

**UOKG 008**

1993 - 1994

**Tätigkeit des Vorstands (6)**

Unterlagen von Roland Bude zu Finanzfragen, darunter: Zuwendungsbescheide, Verwendungsnachweise, Belege, Abrechnungen, Korrespondenz zwischen Geschäftsführung und Buchhaltung

1 Bd.

8

**UOKG 009**

2000 - 2001

**Tätigkeit des Vorstands (7)**

u. a.:

- Einladungen und Tagesordnungen zu Vorstandssitzungen
  - Korrespondenz der Vorstandsmitglieder zur Vorbereitung von Mitgliederversammlungen, Vorstandssitzungen und Veranstaltungen
  - Briefe mit Anfragen an den Vorstand nach Rehabilitierungs- und Entschädigungsmöglichkeiten
  - Gesprächsprotokolle, Vermerke und Korrespondenz zu Finanzfragen
  - Mitteilungen an die Mitgliedsverbände
  - Bundeskonferenz der Vereinigungen Verfolgter und Gegner des Kommunismus am 29./30.9.2000
  - Listen: Kontaktdaten der Mitgliedsverbände
  - Korrespondenz zur Ernennung Vaclav Havels zum Ehrenmitglied der deutschen Opferverbände der kommunistischen Gewaltherrschaft am 30.1.2001
  - Korrespondenz zur Zusammenarbeit mit der Internationalen Assoziation ehemaliger Häftlinge und Opfer des Kommunismus
  - Briefwechsel und Zeitungsartikel zur Protestaktion von Alexander Bauersfeld, der am 13. August 2001 die von der PDS zum Gedenken an die Toten an der Mauer an der Gedenkstätte Bernauer Straße niedergelegten Kränze entfernt hatte
- 1 Bd.

9

**UOKG 010**

2002 - 2004

**Tätigkeit des Vorstands (8)**

u. a.:

- Einladungen, Protokolle, Korrespondenz und Tagesordnungen zu Vorstandssitzungen
  - Protokoll zu einem Gespräch zur Zusammenarbeit der Arbeitsgemeinschaft Lager Sachsenhausen und der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten in der Gedenkstätte Sachsenhausen, 7.1.2003
  - Korrespondenz und Protokolle zu Treffen mit Politikern zu Fragen von Rehabilitation und Entschädigung
  - Listen: Kontaktdaten der Vorstandsmitglieder und der Mitgliedsverbände, 2004
  - Korrespondenz zum Austritt von Alexander Bauersfeld aus dem Vorstand, zu Finanzfragen, zur Forderung nach einem zentralen Denkmal für die Opfer kommunistischer Gewaltherrschaft, zur Vorbereitung der Tagung "Kommunismus - eine gescheiterte Gesellschaftsordnung?", 5.-7.11.2004 in Berlin
  - Korrespondenz und weitere Materialien zum Versuch eines Karlsruher Geschäftsmannes, das Staatswappen der DDR urheberrechtlich beim Patentamt eintragen zu lassen
- 1 Bd.

10

**UOKG 011**

2005 - 2006

**Tätigkeit des Vorstands (9)**

u. a.:

- Einladungen, Protokolle, Korrespondenz und Tagesordnungen zu Vorstandssitzungen
  - Briefe des Vorstands an verschiedene Politiker zur Frage der Ehrenpension für Opfer der SED-Diktatur, zur Entschädigung für Zivildeportierte und zu Finanzfragen
  - Mitteilungen des Vorstands an die Mitgliedsverbände
- 1 Bd.

- 
- 11
- UOKG 012**  
2007 - 2008
- Tätigkeit des Vorstands (10)**  
u. a.:
- Einladungen, Protokolle, Korrespondenz und Tagesordnungen zu Vorstandssitzungen
  - Korrespondenz zu Finanzfragen
  - Mitteilungen des Vorstands an die Mitgliedsverbände
  - Listen: Kontaktdaten der Mitgliedsverbände, 2008, Mitgliedszahlen für die einzelnen Verbände, 7/2007
  - Korrespondenz zu Auseinandersetzungen zwischen VOS und UOKG und zu Auseinandersetzungen um den Geschäftsführer, 2007
- 1 Bd.
- 12
- UOKG 013**  
2009
- Tätigkeit des Vorstands (11)**  
u. a.:
- Einladungen, Protokolle, Korrespondenz und Tagesordnungen zu Vorstandssitzungen
  - Korrespondenz zu Finanzfragen
  - Mitteilungen des Vorstands an die Mitgliedsverbände
  - Materialien zum Beschluss des Europa-Parlaments, den 23. August zum europäischen Gedenktag für die Opfer stalinistischen Terrors zu erklären, 3/2009
  - Korrespondenz zu Gesprächen mit verschiedenen Politikern, Fragen von Rehabilitation und Entschädigung betreffend
  - Materialien zur Anhörung am 18.6.2009 im Landtag Brandenburg zum Gesetz über den Beauftragten des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der DDR und von Folgen diktatorischer Herrschaft, darunter: Stellungnahme der UOKG
- 1 Bd.
- 13
- UOKG 014**  
2010
- Tätigkeit des Vorstands (12)**  
u. a.:
- Einladungen, Protokolle, Korrespondenz und Tagesordnungen zu Vorstandssitzungen
  - Korrespondenz zu Finanzfragen
  - Mitteilungen des Vorstands an die Mitgliedsverbände
  - Unterlagen zum Besuch des Fraunhofer-Instituts für Produktionsunterlagen und Konstruktionstechnik (IPK), Projekt "Virtuelle Rekonstruktion zerissener Stasi-Unterlagen" am 30.8.2010 durch den Vorstand der UOKG
- 1 Bd.
- 14
- UOKG 015**  
2006 - 2009
- Auseinandersetzungen um BSV und VOS**  
Briefwechsel, Erklärungen und Anträge zu Auseinandersetzungen zwischen den Mitgliedsverbänden BSV und VOS mit dem Vorstand der UOKG, darunter:  
Anträge auf Ausschluss einzelner Personen aus den beteiligten Verbänden oder der gesamten Verbände aus der UOKG, Unterlagen zu juristischen Auseinandersetzungen, Schriftgut zum Austritt mehrerer Verbände aus der UOKG, zum Versuch der Verschmelzung von BSV und VOS und zur Auflösung des BSV
- 1 Bd.

15

**UOKG 016**

1984 - 2007

**Auseinandersetzungen Rainer Wagners**

1. Biografische Dokumente:
    - Mitgliedsausweise R. Wagners, 1984
    - Fragebogen zu Verurteilung und Haftzeit, 2002
    - Wahlwerbung zur Kandidatur für den Landtag Sachsen-Anhalts, 1990
    - Austrittserklärung aus dem Vorstand des Christlich-Konservativen Deutschlandforums 1999;
  2. Dokumentation R. Wagners zur Entkräftung antisemitischer Vorwürfe und Dokumentation der Auseinandersetzung deswegen, 2007;
  3. Korrespondenz, v. a. zur Auseinandersetzung wegen antisemitischer Vorwürfe, 2000-2007
- 1 Bd.

16

**UOKG 017**

2008 - 2009

**Arbeitskreis "Mahnmahl zum Gedenken an die Opfer kommunistischer Gewalt-herrschaft"**

Korrespondenz, Sitzungsprotokolle, Protokoll zu einem Gespräch der UOKG mit dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, Bernd Neumann, am 4.5.2009

1 Bd.

17

**UOKG 018**

1999 - 2010

**Vorschläge für das Bundesverdienstkreuz**

Korrespondenz zu Vorschlägen aus dem Vorstand der UOKG zur Verleihung des Bundesverdienstkreuzes an verschiedene Personen

1 Bd.

**1.3. Mitgliedsverbände**

18

**UOKG 019-027**

1992 - 2010

**Mitglieder- bzw. Verbändeversammlungen (1) - (9)**

u. a.: Versammlungsprotokolle, Anwesenheitslisten, Einladungen, Tagesordnungen, Anträge, Beschlüsse, Erklärungen, Satzungsentwürfe, Korrespondenz, Notizen in verschiedenen Handschriften, Arbeitsunterlagen

- (1) UOKG 019: 1992-1994
  - (2) UOKG 020: 1995-1996
  - (3) UOKG 021: 1997
  - (4) UOKG 022: 1998-1999
  - (5) UOKG 023: 2000-2001
  - (6) UOKG 024: 2002-2004
  - (7) UOKG 025: 2005-2006
  - (8) UOKG 026: 2007
  - (9) UOKG 027: 2008-2010
- 9 Bde.

- 
- 19
- UOKG 028**  
1991 - 1998
- Mitgliedsverbände UOKG: Aufnahmeanträge und Verträge**
- Aufnahmeanträge einzelner Verbände, 1991-1998
  - Verträge zwischen einzelnen Verbänden und der UOKG, 1995-1997
- 1 Bd.
- 20
- UOKG 029**  
1992 - 2005
- Mitgliedsverbände UOKG: Übersichten und Mitgliedsbeiträge**
- Mitgliederlisten, 1992-2005
  - Listen: Mitgliedsbeitragszahlungen der einzelnen Verbände, 1992-1994
  - Regelungen zur Beitragszahlung
- Enthält auch: Übersichten: Von Mitgliedern zurückgezahlte Fördermittel, 1995-1996
- 1 Bd.
- 21
- UOKG 030**  
1991 - 2009
- Arbeitsgemeinschaft Fünfeichen**
- u. a.:
- Faltblätter zur Mahn- und Gedenkstätte Fünfeichen
  - Korrektur- und Ergänzungsliste der Namen von Verstorbenen des Internierungslagers Fünfeichen, 3/2004
  - "Arbeitsgemeinschaft Fünfeichen. Informationsblatt", einzelne Ausgaben 1994-2009
  - Korrespondenz zwischen der Arbeitsgemeinschaft Fünfeichen und der UOKG, Betreff: Eintritt in die UOKG, Austritt und wiederholter Eintritt, Beitragszahlungen
  - Satzung
  - Liste: Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft, 15.9.1996
  - Einladungen zu Veranstaltungen der Arbeitsgemeinschaft
- 1 Bd.

**UOKG 031-033**

1991 - 2009

**Arbeitsgemeinschaft Lager Sachsenhausen (1945-1950) e.V. (1) - (3)**

u. a.:

- Satzung v. 1991, Rundbriefe, Einladungen zu Gedenk- und Informationsveranstaltungen, zu Arbeitstagen und Jahresversammlungen
- Korrespondenz zur "Fragebogenaktion" der UOKG zur Sammlung von Auskünften ehemaliger Häftlinge der Speziallager, zur Finanzierung von Veranstaltungen und Publikationen, zur Suche nach den Gräbern der gestorbenen Häftlinge, zur Zahl der von Sachsenhausen aus in die Lager der UdSSR transportierten Häftlinge
- Korrespondenz, Gesprächsprotokolle und Presseberichte zu den Auseinandersetzungen um die Erweiterung der Gedenkstätte auf die Zeit des Speziallagers 1945-1950, um die nur schleppend anlaufende Aufarbeitung dieser Jahre und um die Darstellung in Ausstellungen und verschiedenen Publikationen, hier besonders der Briefwechsel zwischen der Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft, Gisela Gneist, und dem Direktor der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten, Günter Morsch
- Korrespondenz und Zeitungsartikel zu einer geplanten, dann nicht umgesetzten Gedenkfeier für Hans Heinze, Insasse des Speziallagers, der als Psychiater und Neurologe im Nationalsozialismus an den Euthanasie-Verbrechen beteiligt war, 1996
- Lebensläufe von Häftlingen des Speziallagers Sachsenhausen: Gisela Gneist und Hans Küppers
- Materialsammlung zu den Auseinandersetzungen um den Historiker Lutz Prieß
- Pläne und Luftbild des Konzentrationslagers Sachsenhausen
- Faltblätter der Gedenkstätte, des Speziallagers, des Initiativkreises zur Errichtung einer Internationalen Jugendbegegnungsstätte Sachsenhausen und des Fördervereins der Gedenkstätte

(1) UOKG 031: 1991-1997

(2) UOKG 032: 1998-2002

(3) UOKG 033: 2003-2009

3 Bde.

**UOKG 034**

1990 - 1998

**Arbeitskreis politisch Verfolgter aus der ehemaligen Sowjetischen Besatzungszone und der DDR**

u. a.: Aufnahmeantrag in die UOKG und Satzung v. 1992, Eintragung ins Vereinsregister des Amtsgerichtes Lüdenscheid v. 1992, Korrespondenz, Unterlagen zu Förderanträgen, Presseberichte

Enthält auch: Materialien der Gemeinschaft politisch Verfolgter der SBZ/DDR e.V.

1 Bd.

**UOKG 035**

1990 - 2010

**Bautzen-Komitee e.V.**

Vereinssatzung v. 1990, Chronologie für den Zeitraum 1990-1991, Korrespondenz, Mitteilungen, Einladungen zu Treffen und Veranstaltungen, Presseerklärungen, Vertrag mit der UOKG und Korrespondenz zu Finanzfragen, Veranstaltungsprogramme  
1Bd.

25

**UOKG 036-037**

1954 - 2009

**Bund der Stalinistisch Verfolgten e.V. (BSV) (1) - (2)**

Materialien aus dem Bundesverband und einzelnen Landesverbänden, darunter:

- Registrierung beim Kreisgericht Leipzig Südost und Statut v. 1990, Eintragung ins Register des Amtsgerichtes Leipzig v. 2002, Satzung v. 2004
  - Korrespondenz, Rundbriefe, Einladungen zu Versammlungen und Veranstaltungen, Offene Briefe und Presseerklärungen
  - Vertrag mit der UOKG und Korrespondenz zu Finanzfragen
  - Protokolle von einzelnen Bundesvorstandssitzungen
  - Korrespondenz zum Austritt aus der UOKG und zur Revidierung des Austritts 1999-2001 sowie zum Austritt 2007
  - Korrespondenz, Erklärungen und Protokolle zur Auseinandersetzung um den Zusammenschluss von BSV und VOS, 2002-2006
  - Unterlagen zu Haft, Verfolgung und Rehabilitierung von Viktor Gorynia, 1954-2000 (UOKG 036)
  - Schriftgut zur Bewertung der Stasi-Akten über Kurt Noack, 1955-1997 (UOKG 036)
- (1) UOKG 036: 1990-2001  
 (2) UOKG 037: 2002-2009  
 2 Bde.

26

**UOKG 038**

1998 - 2010

**Fördergemeinschaft und Aktionsgemeinschaft Recht und Eigentum e.V.**

u. a.:

- Antrag der Aktionsgemeinschaft auf Aufnahme in die UOKG v. 1998, Antrag der Fördergemeinschaft auf Aufnahme in die UOKG v. 2009, Korrespondenz, Einladungen zu Tagungen
- 1 Bd.

27

**UOKG 039**

1992 - 2008

**Forum zur Aufklärung und Erneuerung e.V.**

u. a.:

- Aufnahmeantrag in die UOKG v. 2001, Satzung v. 1992
  - Briefwechsel des Forums mit den im Bundestag vertretenen Parteien zur Ehrenpension für Opfer der SED-Diktatur und zu Verjährungsfristen für Anträge auf Rehabilitierung
  - Briefwechsel zwischen Reinhard Dobrinski und der Brandenburger Ministerin Prof. Dr. Johanna Wanka, Betreff: Ungenügende Aufarbeitung der Geschichte der Speziallager Buchenwald und Sachsenhausen, 2003
  - Korrespondenz zu Finanzfragen
  - Korrespondenz zu einem Runden Tisch "Erarbeitung einer Gesamtkonzeption für die Aufarbeitung der SED-Diktatur"
  - Presseerklärungen, Einladungen zu Mitgliederversammlungen
- 1 Bd.

28

**UOKG 040**

1991 - 2010

**Frauenkreis der ehemaligen Hoheneckerinnen e.V.**

- Satzung v. 1991, Korrespondenz, Haftunterlagen von Charlotte Korth, Vertrag und Korrespondenz zu Finanzfragen, Zeitungsartikel, Einladungen zu Veranstaltungen
- 1 Bd.



- 29
- UOKG 041**  
1991 - 2010  
**Gedenkbibliothek zu Ehren der Opfer des Stalinismus**  
Satzung v. 1991, Tätigkeitsbericht v. 1994, Schriftgut zur Auseinandersetzung um die Entschädigung der SS-Aufseherin Margot Pietzner, 1994, Aufnahmeantrag in die UOKG v. 2005, Veranstaltungspläne und -ankündigungen  
1 Bd.
- 30
- UOKG 042**  
1990 - 2009  
**Initiativgruppe Buchenwald 1945-1950 e.V.**  
- Faltblätter und Hefte zur Darstellung der Gedenkstätte Buchenwald, Statut v. 1990, Korrespondenz, Einladungen zu Treffen  
- Stellungnahmen, Korrespondenz und Presseberichte zur Auseinandersetzung um das Speziallager Buchenwald  
- Vertrag und Korrespondenz zu Finanzfragen  
- Korrespondenz zur Kündigung der Mitgliedschaft in der UOKG, 2007  
1 Bd.
- 31
- UOKG 043**  
1991 - 2009  
**Initiativgruppe Internierungslager Jamlitz**  
- Aufnahmeantrag in die UOKG und Satzung v. 1992, Korrespondenz, Zeitungsberichte, Einladungen zu Gedenkveranstaltungen, Vertrag und Korrespondenz zu Finanzfragen  
- Unterlagen zur Ausstellung "Umschulungslager existieren nicht. Das Internierungslager Jamlitz", darunter: Korrespondenz, Arbeitsunterlagen, Berichte von Zeitzeugen, Zeitungsartikel  
1 Bd.
- 32
- UOKG 044**  
1991 - 2006  
**Initiativgruppe Internierungslager Ketschendorf e.V.**  
u. a.: Protokoll der Gründungsversammlung und Satzung v. 1991, Korrespondenz, Rundbriefe, Vertrag und Korrespondenz zu Finanzfragen, Zeitungsberichte  
1 Bd.
- 33
- UOKG 045-046**  
1991 - 2010  
**Initiativgruppe Lager Mühlberg e.V. (1) - (2)**  
Korrespondenz, u. a. zur Aufnahme in die UOKG v. 1992, Rundbriefe  
(1) UOKG 045: 1991-1998  
(2) UOKG 046: 1999-2010  
2 Bde.

- 34
- UOKG 047**  
1991 - 2010
- Interessengemeinschaft Zwangsausgesiedelter Sachsen-Anhalt e.V. (1)**  
Korrespondenz, Aufnahmeantrag in die UOKG v. 20.2.2006, Informationen und Studien, darunter:  
- Thomas Kübler: Zwangsum- und Zwangsaussiedlung in 50er Jahren, Haldensleben 1991  
- Walter Hardt: "Aktion Ungeziefer". Zwangsdeportation am 5. Juni 1952 aus Bettenhausen (Kreis Meiningen), Erfurt 1998  
Enthält auch:  
- Unterlagen der Föderativen Vereinigung Zwangsausgesiedelter e.V.: Satzung v. 1993, Kurzdarstellung der Vereinigung v. 2002  
- Antrag der Interessengemeinschaft der Zwangsausgesiedelten in Mecklenburg/Vorpommern auf Mitgliedschaft in der UOKG, 20.2.2006  
1 Bd.
- 35
- UOKG 048**  
2010
- Interessengemeinschaft Zwangsausgesiedelter Sachsen-Anhalt e.V. (2)**  
Achim Grill: Dokumentation: Zwangsaussiedlungen, 2010  
1 Bd.
- 36
- UOKG 049**  
1979 - 2008
- Internationale Gesellschaft für Menschenrechte e.V. (IGFM)**  
- Aufnahmeantrag in die UOKG v. 2004, Bericht zur Jahreshauptversammlung 2004, Tätigkeitsbericht v. 2005, Mitteilungen zu Verhaftungen in Kuba, 2005-2006  
- MfS-Dokumente aus dem ZOV "Zentrale" zur Aktion "Natter" (BStU-Kopien), gerichtet gegen die IGFM, 1979-1987  
1 Bd.
- 37
- UOKG 050**  
1997 - 2009
- Lagergemeinschaften GULAG/Workuta/UdSSR**  
1. Korrespondenz, Mitteilungen über Aktivitäten, Vertrag und Korrespondenz zu Finanzfragen;  
2. Berichte, darunter:  
- Werner Eggers: Eine Winterreise, Bericht über die Reise einer Gruppe nach Moskau, um Informationen über Möglichkeiten der Rehabilitierung von durch sowjetische Militärtribunale Verurteilte zu erhalten, 30.11.-4.12.1996, o. D.  
- Horst Schüler: Es war alles eine einzige Qual, Bericht zur Haft im Lager in Workuta, o. D.  
1 Bd.
- 38
- UOKG 051**  
1991 - 2000
- Opfer des Stalinismus (ODS)**  
- Opfer des Stalinismus Thüringen e.V.: Antrag auf Mitgliedschaft in der UOKG v. 1991, Austritt aus der UOKG v. 1999, Korrespondenz, Satzungen v. 1992 und 1994, Briefe, Stellungnahmen und Zeitungsartikel zu den Auseinandersetzungen um die Darstellung der Zeit des Speziallagers in der Gedenkstätte Buchenwald, Vertrag und Korrespondenz zu Finanzfragen, 1991-1999  
- Opfer des Stalinismus Nordrhein-Westfalen e.V.: Korrespondenz, 1996, 2000  
1 Bd.

- 
- 39
- UOKG 052**  
2007 - 2008  
**Pro Universitätskirche e.V.**  
Korrespondenz zur Aufnahme in die UOKG v. 2007, Presseerklärungen, Materialien zur Ausstellung des Archivs Bürgerbewegung Leipzig zum 40. Jahrestag der Sprengung der Universitätskirche 1968, Materialien zur Auseinandersetzung um den Wiederaufbau der Kirche  
1 Bd.
- 40
- UOKG 053**  
2003 - 2007  
**Spurensuche e.V.**  
u. a.:  
Aufnahmeantrag in die UOKG und Satzung v. 2003, Korrespondenz und Erklärungen zur Auseinandersetzung mit der VOS  
1 Bd.
- 41
- UOKG 054**  
1992 - 1998  
**Unabhängiger Verein zur historischen, politischen und juristischen Aufarbeitung der DDR-Vergangenheit e.V. (UVA)**  
Protokoll der Gründungsversammlung und Satzung v. 1992, Aufnahmeantrag in die UOKG v. 1992, Korrespondenz und Vertrag zu Finanzfragen  
1 Bd.
- 42
- UOKG 055**  
1996 - 2008  
**Verband ehemaliger Rostocker Studenten (VERS)**  
Einladungen zu Mitgliederversammlungen und Veranstaltungen, Korrespondenz, mehrere Ausgaben von "VERS-Nachrichten" - Mitteilungen des Verbandes, Faltblätter zur Selbstdarstellung, Korrespondenz und Vertrag zu Finanzfragen  
1 Bd.
- 43
- UOKG 056**  
1993 - 2004  
**Verband politischer Häftlinge des Stalinismus e.V.**  
u. a.:  
Korrespondenz, Zeitungsartikel, Materialien zu Versammlungen und Aktivitäten des Verbandes, Korrespondenz und Vertrag zu Finanzfragen  
1 Bd.
- 44
- UOKG 057**  
2004 - 2009  
**Vereinigung 17. Juni 1953 e.V.**  
Korrespondenz, Presseerklärungen, Konzeption für ein zentrales Mahnmal "17. Juni 1953" in Berlin v. 2005  
1 Bd.

- 45
- UOKG 058-059**  
1992 - 2009
- Vereinigung der Opfer des Stalinismus (VOS) (1) - (2)**  
Aufnahmeantrag in die UOKG v. 1998, Satzung v. 1992, Korrespondenz, Einladungen zu Versammlungen und Veranstaltungen, Listen: Mitglieder und Mandatsträger v. 2004, Informationen aus einzelnen Landes- und Bezirksgruppen, Rundschreiben, Presseerklärungen, Aufrufe, Protokolle zu einzelnen Mitgliederversammlungen, Stellungnahmen, Korrespondenz und Internetprotokolle zu Auseinandersetzungen um verschiedene Vorstandsmitglieder der VOS und der UOKG, Schriftgut zum Zusammengehen von VOS und BSV  
(1) UOKG 058: 1992-2004  
(2) UOKG 059: 2005-2009  
2 Bde.
- 46
- UOKG 060**  
1993 - 2008
- Waldheim-Kameradschaftskreis**  
Aufnahmeantrag in die UOKG v. 1993, Korrespondenz zur Kündigung der Mitgliedschaft 2007-2008, Korrespondenz, Rundbriefe, Einladungen zu Treffen und Seminaren des Waldheim-Kameradschaftskreises, Presseberichte, Korrespondenz und Vertrag zu Finanzfragen  
1 Bd.
- 47
- UOKG 061**  
1996 - 2006
- Weitere Mitgliedsverbände (1)**
- Arbeitsgemeinschaft ehemaliger politischer Häftlinge in der Ev. Kirche: Korrespondenz, v. a. zu Gedenkveranstaltungen und -gottesdiensten sowie zur Ehrenpension für Opfer der SED-Diktatur, Rund- bzw. Infobriefe, 2003-2006
  - Arbeitskreis ehemaliger politischer Häftlinge Berlin: Korrespondenz, 2000
  - Arbeitskreis ehemaliger politischer Häftlinge in der SPD: Korrespondenz und Erklärungen, darunter: Briefe und Stellungnahmen zur Auseinandersetzung um Rechtsanwalt Wolfgang Vogel, 1998-2006
  - Arbeitskreis ehemaliger politischer Häftlinge in der CDU: Korrespondenz, 1996-2005
  - Arbeitskreis ehemaliger politischer Häftlinge in der früheren DDR: Korrespondenz, 2003-2004
- 1 Bd.
- 48
- UOKG 062**  
1994 - 2009
- Weitere Mitgliedsverbände (2)**
- Bellevue-Gruppe e.V.: Aufrufe, Korrespondenz, 2001-2006
  - Bürgerkomitee Sachsen-Anhalt e.V.: Aufnahmeantrag in die UOKG, 2004
  - Bund der Vertriebenen: Aufnahmeantrag in die UOKG v. 2002, Korrespondenz, Einladungen, Materialien zum Bund, Liste der Mitgliedsverbände, Erklärungen u. a., 1994-2009
- 1 Bd.

UOKG 063 49  
1994 - 2010

**Weitere Mitgliedsverbände (3)**

- Cottbuser Häftlingsgemeinschaft: Aufnahmeantrag in die UOKG, 2004
- DDR-Museum in Pforzheim: Satzung, o. D., Korrespondenz, Zeitungsartikel, [Fotos entnommen, im Fotoarchiv eingegliedert], 2003-2010
- Doping-Opfer-Hilfe e.V.: Aufnahmeantrag in die UOKG v. 2001
- Hilferufe von drüben: Korrespondenz zur Ablehnung der Aufnahme in die UOKG 1995, Aufnahmeantrag in die UOKG v. 2002, Kündigung der Mitgliedschaft v. 2003, Korrespondenz, Einladungen zu Tagungen, 2 Ausgaben der Zeitung "Hilferufe von drüben" v. 1995, 1994-2003  
1 Bd.

UOKG 064 50  
1999 - 2010

**Weitere Mitgliedsverbände (4)**

- Initiative verfolgter Schüler und Studenten e.V.: Briefe an verschiedene Stellen, Be-  
treff: Entschädigungsfragen und Ehrenpension für Opfer der SED-Diktatur, 2005-2009
- Initiativegruppe NKWD-Lager TOST/Oberschlesien 1945: Aufnahmeantrag in die  
UOKG v. 2002, Korrespondenz, Zeitungsartikel, Reisekostenabrechnung, 1999-2010
- Interessengemeinschaft ehemaliger DDR-Flüchtlinge e.V.: u. a. Aufnahmeantrag in  
die UOKG v. 2010, Vereinssatzung, o. D., 2010
- Interessengemeinschaft zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und ihrer Folgen: Antrag  
an die UOKG, VOS und BSV auszuschließen, o. D., Korrespondenz und Zeitungsarti-  
kel zu SED- und Stasi-Kadern in der Gemeindevertretung Milower Land, 2009-2010  
1 Bd.

UOKG 065 51  
2005 - 2010

**Weitere Mitgliedsverbände (5)**

- Menschenrechtszentrum Cottbus: Aufnahmeantrag in die UOKG v. 2008
- Netzwerk-Stasiopfer-Selbsthilfe e.V.: Aufnahmeantrag in die UOKG v. 2008, Materia-  
lien zum Verein, 2008
- OvZ-DDR e.V. - Hilfe für Opfer von DDR-Zwangsadoptionen: Korrespondenz zur  
Aufnahme in die UOKG, 2008-2009
- Verband politisch Verfolgter des Kommunismus e.V., Salzgitter: Satzung v. 2005,  
Korrespondenz, Einladungen zu Veranstaltungen, Presseerklärungen, 2005-2010
- VOK Deutschland e.V. - Vereinigung der Opfer des Kommunismus: Aufnahmeantrag  
in die UOKG v. 2007, Satzungsentwurf v. 2007, Korrespondenz, 2007-2009  
1 Bd.

## 1.4. Weitere Verbände und Initiativen

UOKG 066-067 52  
1997 - 2010

**Internationale Assoziation ehemaliger politischer Gefangener und Opfer des  
Kommunismus (1) - (2)**

Vereinsregisterauszug des Amtsgerichtes Charlottenburg und Satzung v. 2000, Kor-  
respondenz, Erklärungen, Materialien zu den jährlichen internationalen Kongressen  
und Mitgliederversammlungen

(1) UOKG 066: 1997-2000

(2) UOKG 067: 1999-2010

2 Bde.

- 53
- UOKG 068  
1992  
**Dokumentationszentrum zur Aufklärung der SED-Verbrechen e. V.**  
Satzung, Korrespondenz, Aufruf und Informationsmaterial  
1 Bd.

## 1.5. Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit

- 54
- UOKG 069-070  
1998 - 2011  
**Presseerklärungen (1) - (2)**  
- Presseerklärungen der UOKG  
- Presseerklärungen gemeinsam mit anderen Verbänden  
(1) UOKG 069: 1998-2007  
(2) UOKG 070: 2008-2011  
2 Bde.

- 55
- UOKG 071  
ohne Datum  
**Informationsmaterialien zur UOKG**  
Faltblätter und Texte zur Bekanntmachung und Selbstdarstellung der Union der Opferverbände kommunistischer Gewaltherrschaft, Aufnahmeantrag, Spendenaufruf  
1 Bd.

- 56
- UOKG 072  
1999 - 2000  
**Kongresse/Konferenzen (1)**  
Materialien zur Konferenz "Erinnern - Gedenken - Nachdenken. Konferenz in der Gedenkstätte Buchenwald anlässlich des 55. Jahrestages der Einrichtung der sowjetischen Speziallager in der SBZ ...", Buchenwald und Weimar, 15.-17.6.2000, darunter: Einladung, Programm, Teilnehmerliste, Korrespondenz zur inhaltlichen, organisatorischen und finanziellen Gestaltung  
1 Bd.

- 57
- UOKG 073  
2004  
**Kongresse/Konferenzen (2)**  
Materialien zur Konferenz "Der Kommunismus - eine gescheiterte Gesellschaftsordnung? 15 Jahre nach der Friedlichen Revolution und des Falls der Berliner Mauer", Berlin, 5.-7.11.2004, darunter: Einladung, Programm, Teilnehmerliste, Finanzunterlagen  
1 Bd.

- 58
- UOKG 074  
2006  
**Kongresse/Konferenzen (3)**  
Materialien zum Kongress "Kirche im Sozialismus. Das Fanal von Zeitz und die Ev. Kirche in der DDR-Gesellschaft" anlässlich des 30. Todestages von Oskar Brüsewitz, Berlin, 12.8.2006, darunter: Einladung, Programm, Korrespondenz, biografische Angaben zu Vortragenden bzw. Podiumsteilnehmern, Presseberichte zum Kongress  
1 Bd.

- 59
- UOKG 075**  
2008 - 2010  
**Kongresse/Konferenzen (4)**  
Einladungen, Programme, Korrespondenz, biografische Angaben zu Vortragenden bzw. Podiumsteilnehmern, Presseberichte zu folgenden Kongressen:  
- "1968 - Ein Jahr der Weichenstellung ...", Berlin, 11.-12.10.2008  
- "Die Anerkennung von haft- und verfolgungsbedingten Gesundheitsschäden ...", Berlin, 24.10.2009  
- "Zwanzig Jahre Aufarbeitung. Mission erfüllt?", Berlin, 16.10.2010  
1 Bd.
- 60
- UOKG 076**  
1994 - 2009  
**Veranstaltungen**  
Ankündigungen, Einladungen und Programme zu Podiumsdiskussionen, Gedenkveranstaltungen, Zeitzeugengesprächen und Vorträgen, bei denen die UOKG als Veranstalter oder Mitveranstalter fungierte  
1 Bd.
- 61
- UOKG 077**  
1996 - 2009  
**Wanderausstellung "Mauern - Gitter - Stacheldraht"**  
Unterlagen zur Wanderausstellung, darunter: Informationsmaterialien, Ankündigungen von Ausstellungseröffnungen an verschiedenen Orten, Zeitungsberichte, Vereinbarungen, Sachberichte, Gästebuch, Finanzunterlagen  
1 Bd.
- 62
- UOKG 078**  
1996 - 2009  
**Informationsblatt "Der Stacheldraht"**  
Verträge und Korrespondenz zur Herausgeberschaft und zur Finanzierung, konzeptionelle Texte, Zuwendungsbescheide und Verwendungsnachweise  
1 Bd.
- 63
- UOKG 079**  
1999 - 2010  
**UOKG in der Presse**  
Berichte über den Verband und Aktivitäten einzelner Mitglieder, Interviews und Kommentare von Mitgliedern der UOKG  
1 Bd.
- 1.6. Thematische Arbeitsschwerpunkte und Projekte**
- 1.6.1. Sowjetische Lager SBZ/DDR und UdSSR**
- 64
- UOKG 080**  
1994 - 2000  
**Sowjetische Lager in der SBZ/DDR und in der UdSSR (1)**  
Unterlagen zu einer Befragung ehemaliger Häftlinge, die in Speziallagern in der SBZ/DDR und/oder in Lagern in der Sowjetunion inhaftiert waren, darunter: Formulare der Fragebögen, statistische Angaben über die Teilnahme, Korrespondenz und Vereinbarung mit dem Hannah-Arendt-Institut zur Auswertung  
1 Bd.

- 65
- UOKG 081  
1947
- Sowjetische Lager in der SBZ/DDR und in der UdSSR (2)**  
Auszüge aus Akten des Staatsarchivs der Russischen Föderation: Protokolle, Vermerke und Listen, darunter: Transportlisten aus den Speziallagern Buchenwald und Ketschendorf/Fürstenwalde  
1 Bd.
- 66
- UOKG 082  
1994 - 1997
- Sowjetische Lager in der SBZ/DDR und in der UdSSR (3)**  
Unterlagen zu Rehabilitierungen durch russische Behörden:  
- Gesetzliche Regelungen und Publikationen zu Fragen der Rehabilitierung von ehemals in sowjetischen Lagern (SBZ/DDR und UdSSR) internierten Deutschen  
- Listen von durch die Oberste Militärstaatsanwaltschaft der Russischen Föderation oder die Militärstaatsanwaltschaft Moskau rehabilitierten Personen, Listen des Auswärtigen Amtes von nicht zustellbaren Rehabilitierungsbescheinigungen  
- Korrespondenz, darunter Briefwechsel zum Datenaustausch zwischen den Opferverbänden bei der Bearbeitung von Suchanfragen, zur Auswertung russischer Akten sowie zur Zusammenarbeit mit dem DRK und mit dem Land Berlin  
Enthält auch: Liste der Teilnehmer aus Deutschland an einer Reise nach Workuta  
1995  
1 Bd.
- 67
- UOKG 083  
1993 - 1997
- Sowjetische Lager in der SBZ/DDR und in der UdSSR (4)**  
Unterlagen von Günther Rudolph, Initiativgruppe Lager Mühlhausen, zum Arbeitskreis Gedenkstätten zur Geschichte der Speziallager in Brandenburg: v. a. Korrespondenz mit der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten zur Übergabe von Akten aus russischen Archiven und zur Auseinandersetzung über die Gedenkstättenarbeit, die Opfer beider deutschen Diktaturen betreffend  
1 Bd.
- 68
- UOKG 084  
1994 - 1996
- Sowjetische Lager in der SBZ/DDR und in der UdSSR (5)**  
Materialien zu Anhörungen und Tagungen mit dem Schwerpunkt Gedenken an die Opfer in den Speziallagern der SBZ/DDR:  
- Anhörung des Innenausschusses des Deutschen Bundestages: "Beteiligung des Bundes an Mahn- und Gedenkstätten", Sachsenhausen, 7.3.1994  
- Anhörung der Enquete-Kommission "Überwindung der Folgen der SED-Diktatur im Prozess der deutschen Einheit": "Die Herausforderungen des Aufarbeitungsprozesses und die Situation der Aufarbeitungsinitiativen sechs Jahre nach der Wiedervereinigung", Berlin, 17.6.1996  
- Anhörung der Enquete-Kommission "Überwindung der Folgen der SED-Diktatur im Prozess der deutschen Einheit": "Gedenkstättenarbeit für Nachgeborene", Gedenkstätte Buchenwald, 14.10.1996  
- Tagung der Stiftung Sächsische Gedenkstätten zur Erinnerung an die Opfer politischer Gewaltherrschaft: "Doppelte Last - doppelte Herausforderung. Gedenkstättenarbeit und Diktaturenvergleich an Orten mit doppelter Vergangenheit", Dresden, 21./22.11.1996  
Enthält auch: Literaturliste zum Schwerpunkt Speziallager in der SBZ/DDR, 1994  
1 Bd.



## 1.6.2. Haft- und verfolgungsbedingte Gesundheitsschäden

- 69
- UOKG 085  
1992 - 2003
- Haft- und verfolgungsbedingte Gesundheitsschäden (1)**  
u. a.:
- Korrespondenz, v. a. zwischen Günther Rudolph und dem ärztlichen Beirat der UOKG, Dr. Steffen Haas, zu Fragen der Begutachtung und Anerkennung von Haftfolgeschäden
  - Korrespondenz zu einer Befragung zu haft- und verfolgungsbedingten Gesundheitsschäden
  - Auflistungen von Gutachtern für Folgeschäden nach politischer Haft in der DDR und Material zu Weiterbildungsveranstaltungen
  - Auszüge aus Publikationen und Zeitungsartikeln
- 1 Bd.
- 70
- UOKG 086  
1993 - 2001
- Haft- und verfolgungsbedingte Gesundheitsschäden (2)**  
Einzelfallbeispiele: an Günther Rudolph adressierte Materialien von Einzelpersonen zu Begutachtung und Anerkennung bzw. Nichtanerkennung von Haftfolgeschäden
- 1 Bd.  
GESPERRT!
- 71
- UOKG 087  
1979 - 2009
- Haft- und verfolgungsbedingte Gesundheitsschäden (3)**  
Fallsammlung Haftfolgeschäden: Materialien von Einzelpersonen zu Begutachtung und Anerkennung bzw. Nichtanerkennung von Haftfolgeschäden
- 1 Bd.  
GESPERRT!
- 72
- UOKG 088  
2002 - 2010
- Haft- und verfolgungsbedingte Gesundheitsschäden (4)**
1. Übersichten: Überprüfungen von Entscheidungen zu haft- und verfolgungsbedingten Gesundheitsschäden;
  2. Korrespondenz, Berichte und Stellungnahmen zur Forderung nach Beweislastumkehr im Anerkennungsverfahren haft- und verfolgungsbedingter Gesundheitsschäden;
  3. Zeitungsartikel, Publikationen und Studien, darunter:
    - Harald J. Freyberger u. a.: Gesundheitliche Folgen politischer Haft in der DDR, Dresden 2003
    - Abschlussbericht zum Projekt Gesundheitliche und soziale Folgen politischer Inhaftierung in der SBZ/DDR, Schwerin und Leipzig 2008
- 1 Bd.

### 1.6.3. Ehrenpension für Opfer politischer Verfolgung in der DDR

- 73
- UOKG 089  
1990 - 2001
- Ehrenpension (1)**  
Gesetzliche Regelungen, Korrespondenz, Erklärungen zur Einführung und Höhe einer Ehrenpension für Opfer politischer Verfolgung in der DDR, Appelle, Stellungnahmen, darunter von Peter und Bernd Eisenfeld, Pressemeldungen, Auszüge aus stenografischen Berichten zu Debatten des Deutschen Bundestages, Antworten der Regierung auf Anfragen von Bundestagsabgeordneten, Antworten des Berliner Senats auf Anfragen von Abgeordneten des Abgeordnetenhauses Berlin  
1 Bd.
- 74
- UOKG 090  
2002 - 2003
- Ehrenpension (2)**  
Korrespondenz, Stellungnahmen, darunter von Peter Eisenfeld, Gesetzesinitiativen, Gesetzliche Regelungen, Pressemitteilungen und Zeitungsberichte zur Debatte um eine Ehrenpension für Opfer politischer Verfolgung in der DDR  
1 Bd.
- 75
- UOKG 091  
2004 - 2006
- Ehrenpension (3)**  
Korrespondenz, Stellungnahmen, Pressemitteilungen und Zeitungsberichte zum 2004 abgelehnten Gesetzesentwurf für eine Ehrenpension für Opfer politischer Verfolgung in der DDR und zur weiteren Debatte  
1 Bd.
- 76
- UOKG 092  
2007
- Ehrenpension (4)**  
- Entwurf eines Dritten Gesetzes zur Verbesserung rehabilitierungsrechtlicher Vorschriften für politisch Verfolgte im Beitrittsgebiet und zur Einführung einer Opferrente (Opferrentengesetz)  
- Auszug aus dem stenografischen Bericht zur Debatte des Deutschen Bundestages am 29.3.2007 und Materialien zur Anhörung des Rechtsausschusses des Deutschen Bundestages am 7.5.2007  
- Korrespondenz, Stellungnahmen, Zuschriften von Opfern politischer Verfolgung in der DDR, Pressemitteilungen und Zeitungsberichte zur Debatte um das Opferrentengesetz  
1 Bd.
- 77
- UOKG 093  
2008 - 2010
- Ehrenpension (5)**  
Korrespondenz, Erklärungen und Pressemitteilungen, v. a. zu folgenden Schwerpunkten: Forderung nach Streichung der Bedürftigkeitsklausel für die Gewährung der Opferrente und die Einbeziehung weiterer Opfergruppen, Protest gegen die Zahlung einer Ehrenpension für die Minister der letzten DDR-Regierung und gegen die Anhebung der Renten für Systemträger der DDR  
1 Bd.

## 1.6.4. Rehabilitierung und Entschädigung

78

### UOKG 094

1994 - 2002

#### Rehabilitierung und Entschädigung (1)

u. a.:

- Übersicht: Verbleib der Häftlingsakten aus DDR-Zeiten, soweit nicht bei der BStU, o. D.
  - SED-Unrechtsbereinigungsgesetze bzw. deren Novellierungen: Korrespondenz, Auszüge aus stenografischen Berichten zu Debatten des Deutschen Bundestages, Anträge einzelner Fraktionen
  - Korrespondenz, Aufrufe, Stellungnahmen, Pressemitteilungen, v. a. zu den Aspekten Entschädigungshöhe, Beweislastumkehr bei der Anerkennung von haft- und verfolgungsbedingten Gesundheitsschäden, Forderung nach Gleichbehandlung mit Opfern des Nationalsozialismus, Verlängerung der Verjährungsfristen von DDR-Regierungs- und Vereinigungskriminalität, Öffnung des Häftlingshilfegesetzes für deportierte Deutsche östlich von Oder und Neiße, Entschädigungsleistungen für deportierte Zivilpersonen
  - Informationen des Bundesministeriums der Justiz zur verwaltungs- und zur strafrechtlichen Rehabilitierung, 2000
  - Briefwechsel zwischen Peter Eisenfeld und dem Bundespräsidenten Johannes Rau, Betreff: Defizite bei der Rehabilitierung von politisch Verfolgten des SED-Regimes, 6-7/2001
- 1 Bd.

79

### UOKG 095

2003 - 2004

#### Rehabilitierung und Entschädigung (2)

u. a.:

- SED-Unrechtsbereinigungsgesetze bzw. deren Novellierungen: Korrespondenz, Auszüge aus stenografischen Berichten zu Debatten des Deutschen Bundestages und des Berliner Abgeordnetenhauses
  - Korrespondenz, Aufrufe, Stellungnahmen, Pressemitteilungen, Informationen, v. a. zu den Aspekten Entschädigungshöhe, Entschädigung für Strahlengeschädigte, Verlängerung der Antragsfristen für Rehabilitierung und Entschädigungsleistungen
  - Informationen zur geplanten Abwicklung der Heimkehrerstiftung und der Stiftung für politische Häftlinge
- 1 Bd.

80

### UOKG 096

2005 - 2008

#### Rehabilitierung und Entschädigung (3)

u. a.:

- SED-Unrechtsbereinigungsgesetze bzw. deren Novellierungen: Korrespondenz, Auszüge aus stenografischen Berichten zu Debatten des Deutschen Bundestages und des Berliner Abgeordnetenhauses
  - Korrespondenz, Aufrufe, Stellungnahmen, Pressemitteilungen, Informationen, v. a. zu den Aspekten Entschädigungshöhe, Anerkennung von in der SBZ durch sowjetische Militärtribunale unter Werwolfverdacht inhaftierten Jugendlichen als politische Häftlinge, Erhaltung und finanziell bessere Ausstattung der Häftlingshilfestiftung, Rehabilitierung von Insassen sowjetischer Lager auf dem Gebiet der SBZ/DDR und der UdSSR, Entschädigung für Angehörige von Todesopfern des Aufstands vom 17. Juni 1953, berufliche Kapitalentschädigung, Entschädigungsregelungen für verfolgte Schüler und Studenten und deutsche Zivildeportierte
  - Übersicht: 53 Jahre Entschädigung für in der DDR oder SBZ politisch Verfolgte, Regelungen von 1953 bis 2006, 2006
- 1 Bd.

81

**UOKG 097**

2009 - 2010

**Rehabilitierung und Entschädigung (4)**

u. a.:

- SED-Unrechtsbereinigungsgesetze bzw. deren Novellierungen: Korrespondenz, Auszüge aus stenografischen Berichten zu Debatten des Deutschen Bundestages und des Berliner Abgeordnetenhauses
  - Korrespondenz, Aufrufe, Stellungnahmen, Pressemitteilungen, Informationen, v. a. zu den Aspekten besondere Zuwendungen für Haftopfer, Beweiserleichterungen bei haftbedingten Gesundheitsschäden, Entfristung der Rehabilitierungsgesetze, Entschädigungshöhe, Entschädigungen für Zwangsausgesiedelte und Zwangsadoptierte, berufliche Kapitalentschädigung, Entschädigungsregelungen für verfolgte Schüler und Studenten und deutsche Zivildeportierte
- 1 Bd.

82

**UOKG 098**

2004

**Projekt Sonderbriefmarke "17. Juni 1953" (1)**

- Korrespondenz, Gesprächsprotokolle, Antragsformular und Fragebogen zur Vergabe der Mittel aus dem Zusatzerlös der Sondermarke an bedürftige ehemalige politische Häftlinge und beruflich Verfolgte der SBZ/DDR, Hinweise zum Vergabemodus
  - Liste: Empfehlung zur Bewilligung eines persönlichen Zuschusses
  - Liste: Von der Bewilligungskommission bewilligte Beträge
  - Zwischenabrechnungen über Büroausgaben im Zusammenhang mit der Bearbeitung der Anträge
- 1 Bd.  
GESPERRT!

83

**UOKG 099**

Mai 2004 - Jan. 2005

**Projekt Sonderbriefmarke "17. Juni 1953" (2)**

- Korrespondenz: Anträge auf Bewilligung eines persönlichen Zuschusses aus dem Zusatzerlös der Sonderbriefmarke, Nachfragen und Dankesbriefe
- 1 Bd.  
GESPERRT!

### 1.6.5. Gedenkstättenpolitik

84

#### UOKG 100

1995 - 2009

##### **Gedenkstättenkonzeptionen**

- Siegfried Suckut, Manfred Wilke, Stefan Wolle: Abschlussbericht der Fachkommission zur Erarbeitung einer Konzeption für die Errichtung einer Gedenkstätte auf dem Gelände der ehemaligen Haftanstalt Hohenschönhausen, 23.1.1995
  - Auszug aus dem stenografischer Bericht zur 114. Sitzung des Deutschen Bundestages am 17.6.2004: Förderung von Gedenkstätten zur Diktaturgeschichte in Deutschland - Gesamtkonzept für ein würdiges Gedenken aller Opfer der beiden deutschen Diktaturen
  - Manfred Wilke, Hubertus Knabe: Die Wunden der Teilung sichtbar machen. Vorschläge für ein Konzept der Erinnerung an die untergegangene SED-Diktatur, 23.11.2004
  - Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, Bernd Neumann: Verantwortung wahrnehmen, Aufarbeitung verstärken, Gedenken vertiefen (Fortschreibung der Gedenkstättenkonzeption gemäß Koalitionsvertrag vom 11.11.2005), 22.6.2007, mit Stellungnahmen und Materialien zu einer Anhörung des Ausschusses für Kultur und Medien des Deutschen Bundestages
  - Geschichte vor Ort: Erinnerungskultur im Land Brandenburg für die Zeit von 1933 bis 1990. Konzept der Landesregierung, 15.1.2009
- 1 Bd.

85

#### UOKG 101

2000 - 2008

##### **Debatte um die Opfer der beiden deutschen Diktaturen**

Stellungnahmen und Presseberichte über Auseinandersetzungen zum Verhältnis der Opfer des Nationalsozialismus und der Opfer des Kommunismus sowie die daraus folgenden Konsequenzen für die Gedenkstättenarbeit und die Entschädigung, darunter der Konflikt zwischen dem Zentralrat der Juden und der Stiftung Sächsische Gedenkstätten sowie der Streit um die Gestaltung der Gedenkstätte des Lagers Buchenwald

1 Bd.

### 1.6.6. Film- und andere Projekte

86

#### UOKG 102-103

1995 - 2001

##### **Dokumentarfilmprojekt "Zeitzeugen berichten" (1) – (2)**

Projektbeschreibung, Exposé, Korrespondenz, Berichte ehemaliger Häftlinge, Verträge, Presseberichte, Finanzanträge, Kostenvoranschläge, Rechnungen zum Projekt von Siegmund Faust und Dirk Jungnickel, bestehend aus 4 Filmen:

I: "Wir dachten, der Krieg ist vorbei ..." [Speziallager in der SBZ/DDR],

II: "Wir waren schon halbe Russen ...". Deportiert und überlebt im GULAG,

III: "... und die Übrigen werden erschossen". Sowjetische Militärtribunale in der SBZ/DDR,

IV: "Wir sprechen hier Recht!". SED-Justiz in Waldheim

(1) UOKG 102: 11/1995 - 12/1997

(2) UOKG 103: 1/1998 - 10/2001

2 Bde.

UOKG 104 1997 - 1999	87
<b>Dokumentarfilmprojekt "Sowjetische Speziallager"</b>	
Exposé, Projektbeschreibung, Produktions- und Terminplan, Korrespondenz zu den Bemühungen um eine Finanzierung zum Film von Peter Friedrich Leopold "Die sowjetischen Speziallager in Deutschland 1945 bis 1950"	
1 Bd.	
UOKG 105 2008 - 2009	88
<b>Projekt Oskar-Brüsewitz-Straße</b>	
Korrespondenz mit verschiedenen Berliner Bezirksämtern und politischen Amtsinhabern, um die Umbenennung einer Straße nach Oskar Brüsewitz zu erreichen, thematische Arbeitsunterlagen	
1 Bd.	
 <b>2. Geschäftsunterlagen</b>	
 <b>2.1. Amtlicher Schriftverkehr</b>	
UOKG 106 1992 - 2007	89
<b>Vereinsregisterauszüge/Satzungen</b>	
- Vereinsregisterauszüge des Amtsgerichtes Charlottenburg, 1993-2007	
- Satzung, verschiedene Fassungen, 1992-1998	
1 Bd.	
UOKG 107 Dez. 1991 - Nov. 1992	90
<b>Schriftverkehr Amtsgericht Charlottenburg (1)</b>	
- Korrespondenz zur Eintragung der UOKG im Vereinsregister des Amtsgerichtes Charlottenburg	
- Vertretungsberechtigungen der einzelnen Mitgliedsverbände	
1 Bd.	
UOKG 108-109 1993 - 2010	91
<b>Schriftverkehr Amtsgericht Charlottenburg (2) - (3)</b>	
Korrespondenz zu Veränderungen im Vereinsregister, Vertretungsbefugnissen, Satzungsänderungen und Protokollen von Mitgliederversammlungen, die beim Amtsgericht vorgelegt wurden	
(2) UOKG 108: 1993-1999	
(3) UOKG 109: 2001-2010	
2 Bde.	
UOKG 110 1992 - 2005	92
<b>Schriftverkehr Finanzamt für Körperschaften</b>	
Korrespondenz zur Entrichtung von Körperschafts- und Lohnsteuer, Freistellungsbescheide	
1 Bd.	

## 2.2. Einzelne Geschäftsfelder

- UOKG 111  
1993 - 2007 93
- Personalunterlagen (1)**  
- Anträge auf Überprüfung von Mitgliedern des Vorstands auf Mitarbeit beim Ministerium für Staatssicherheit  
- Überprüfungsergebnisse  
- Schriftwechsel zu den Anträgen mit der BStU  
1 Bd.  
GESPERRT!
- UOKG 112  
1996 - 2009 94
- Personalunterlagen (2)**  
- Arbeits-, Honorar- und Aufhebungsverträge von: Florian Kreße, Theodor Mittrup, Carola Schulze, Detlef Stein, Tino Stephan; Vorsorgliche Kündigungen verschiedener Mitarbeiter v. 2008  
- Arbeitsverträge, Tätigkeitsbeschreibungen, Korrespondenz zur Einstellung, zu Personalfragen und zu den Verträgen, Unterlagen zu Gehalts- und Versicherungsfragen zu folgenden Personen: Sabine Gillandt, Mechthild Günther, Wilfred Klein  
1 Bd.  
GESPERRT!
- UOKG 113  
1992 - 2009 95
- Personalunterlagen (3)**  
Arbeitsverträge, Tätigkeitsbeschreibungen, Korrespondenz zur Einstellung, zu Personalfragen, zu den Verträgen und zur Kündigung, Lohnsteuerkarten, Lebensdaten, Unterlagen zu Gehalts- und Versicherungsfragen zu folgenden Personen: Uwe Hörenz, Werner Krause, Sybille Ploog, Carola Schulze, Peter Stimmig, Harald Strunz  
1 Bd.  
GESPERRT!
- UOKG 114  
2001 - 2009 96
- Personalunterlagen (4)**  
Unterlagen zu Roland Brauckmann: Bewerbungen, Arbeitsverträge, Tätigkeitsberichte, Tätigkeitsbeschreibung, Korrespondenz zur Finanzierung  
1 Bd.  
GESPERRT!
- UOKG 115  
1994 - 1996 97
- Personalunterlagen (5)**  
Unterlagen zur juristischen Auseinandersetzung von Rita Sauer mit der UOKG um ihre Kündigung:  
1 Bd.  
GESPERRT!

- 98
- UOKG 116**  
2000 - 2008
- Personalunterlagen (6)**  
Unterlagen zu Detlef Stein, darunter: Arbeitsverträge, Tätigkeitsberichte, Tätigkeitsbeschreibung, Korrespondenz zur Einstellung und zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses, Unterlagen zu entstandenen Sachkosten, Inventarlisten  
Enthält auch: Unterlagen zur Tätigkeit von Margarita Stein  
1 Bd.  
GESPERRT!
- 99
- UOKG 117**  
1992 - 1996
- Personalunterlagen (7)**  
- Übersichten zu den Jahresvergütungen der Mitarbeiter  
- Jahresverdienstblätter, Versicherungsnachweise, Lohnsteuerkarten, Beitragsnachweise für Krankenversicherungen für Sabine und Klaus Gillandt, Rita Sauer (hier auch Unterlagen zur juristischen Auseinandersetzung mit der UOKG) und Harald Strunz  
- Unterlagen verschiedener Krankenkassen: Allgemeine Ortskrankenkasse (AOK), Barmer Ersatzkasse (BEK)  
- Schriftwechsel mit dem Finanzamt für Körperschaften zur Entrichtung der Körperschafts- und Lohnsteuer, Freistellungsbescheide  
1 Bd.  
GESPERRT!
- 100
- UOKG 118**  
1999 - 2010
- Mietangelegenheiten**  
u. a.  
Nutzungs- bzw. Mietverträge, Korrespondenz zu den Verträgen und zur Finanzierung der Mietzahlungen, Schriftwechsel zum Umzug in die Ruschestraße  
1 Bd.
- 101
- UOKG 119-120**  
1994 - 2004
- Verwaltungsberufsgenossenschaft (1) - (2)**  
Beitragsbescheide, Lohn- und Gehaltsnachweise, Veranlagungsbescheide, Korrespondenz um eingelegte Widersprüche, Widerspruchsbescheide, Mahnungen, Vollstreckungsankündigungen  
(1) UOKG 119: 1994-1999  
(2) UOKG 120: 2000-2004  
2 Bde.
- 102
- UOKG 121**  
1998 - 2003
- Widerspruchsverfahren**  
Unterlagen zum Widerspruch der UOKG gegen den Widerrufs- und Rückforderungsbescheid der Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur v. 5.11.2002, Betreff: Finanzierung eines Projektes der Gemeinschaft politisch Verfolgter  
1 Bd.



## 2.3. Arbeitsunterlagen der Geschäftsführung

- UOKG 122 103  
Okt. 1991 - Aug. 1992  
**Geschäftsführung (1)**  
Unterlagen des Geschäftsführers Uwe Hörold, darunter: Protokolle von Vorstandssitzungen, Arbeits- und Finanzplan für 1992, Korrespondenz zu Einritten in die UOKG und zur Zulassung ehemaliger Richter und Staatsanwälte der DDR, Mitteilungen an die Mitglieder, Vorschläge für ein Logo, Korrespondenz zur Stempelbestellung, Vermerke  
1 Bd.
- UOKG 123 104  
Juni - Aug. 1996  
**Geschäftsführung (2)**  
Unterlagen der Geschäftsführerin Mechthild Günther, darunter:  
Vermerk zur Übergabe der Geschäftsstelle von Harald Strunz an M. Günther, 15.7.1996,  
Korrespondenz und Gesprächsnotizen zu Förderanträgen, gestellt an das Bundesministerium des Innern und die Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, Korrespondenz zur Prüfung von Verwendungsnachweisen durch das Bundesverwaltungsamt, Mitteilungen der Geschäftsführerin zur Aufarbeitung der Finanzierung vorangegangener Geschäftsjahre, Korrespondenz zur Mitgliederversammlung am 31.8./1.9.1996  
1 Bd.
- UOKG 124 105  
Sep. - Dez. 1996  
**Geschäftsführung (3)**  
Unterlagen der Geschäftsführerin Mechthild Günther, darunter: Korrespondenz und Mitteilungen zu Finanzfragen (zu Förderanträgen und Zuwendungsbescheiden, Umwidmungen, zu Abrechnungen und Auszahlungsmodalitäten), Sachberichte für die Zeiträume 1.1.-30.4.1993, 1.6.-31.12.1993 und 1995  
1 Bd.
- UOKG 125 106  
Jan. - Apr. 1997  
**Geschäftsführung (4)**  
Unterlagen der Geschäftsführerin Mechthild Günther, darunter:  
- Korrespondenz und Mitteilungen zu Finanzfragen (zu Förderanträgen und Zuwendungsbescheiden, Umwidmungen, zu Abrechnungen und Auszahlungsmodalitäten)  
- Protokoll der Beratung der Opferverbände in Sachsen-Anhalt mit der Geschäftsführerin am 17.10.1996  
- Korrespondenz zu Honorarverträgen und zur Aufarbeitung der Finanzierung der Geschäftsjahre 1993-1995  
- Briefwechsel zu Arbeitsverteilung, Zuständigkeiten und Auseinandersetzungen innerhalb der Geschäftsführung  
1 Bd.

- 107
- UOKG 126**  
 Mai - Juli 1997  
**Geschäftsführung (5)**  
 Unterlagen der Geschäftsführerin Mechthild Günther, darunter: Korrespondenz zu Finanzfragen (zu Förderanträgen und Zuwendungsbescheiden, Verwendungsnachweisen, Umwidmungen, zu Abrechnungen und Auszahlungsmodalitäten) und zur Aufarbeitung der Finanzierung der Geschäftsjahre 1993-1995, Briefwechsel zu Arbeitsverteilung, Zuständigkeiten und Auseinandersetzungen innerhalb der Geschäftsführung, Korrespondenz zu Sachberichten für die Jahre 1993-1995  
 1 Bd.
- 108
- UOKG 127**  
 Aug. 1997 - März 1998  
**Geschäftsführung (6)**  
 Unterlagen der Geschäftsführerin Mechthild Günther, darunter: Korrespondenz zu Finanzfragen (zu Förderanträgen und Zuwendungsbescheiden, Verwendungsnachweisen, Umwidmungen, zu Abrechnungen und Auszahlungsmodalitäten), zur Aufarbeitung der Finanzierung der Geschäftsjahre 1993-1995 und zu Regelungen der Kontoführung  
 1 Bd.
- 109
- UOKG 128**  
 Apr. 1998 - Dez. 1999  
**Geschäftsführung (7)**  
 Unterlagen des Geschäftsführers Werner Krause, darunter: Korrespondenz und Gesprächsprotokolle zu Finanzfragen, Korrespondenz zu Mitgliederversammlungen und zur Einrichtung eines Berliner Büros der Internationalen Assoziation der Opferverbände kommunistischer Gewaltherrschaft  
 1 Bd.
- 110
- UOKG 129**  
 2000  
**Geschäftsführung (8)**  
 Unterlagen des Geschäftsführers Werner Krause, darunter: Korrespondenz und Gesprächsprotokolle zu Finanzfragen, Korrespondenz zu Mitgliederversammlungen, zur Einrichtung eines Berliner Büros der Internationalen Assoziation der Opferverbände kommunistischer Gewaltherrschaft und Unterschriftensammlung zur Unterstützung der Novellierung des Verwaltungsrechtlichen und des Beruflichen Rehabilitierungsgesetzes, 11/2000  
 1 Bd.
- 111
- UOKG 130**  
 2001 - 2003  
**Geschäftsführung (9)**  
 Unterlagen des Geschäftsführers Detlef Stein, darunter:  
 - Mitteilungen über Beratungen, Treffen und Veranstaltungen, welche der Geschäftsführer für die UOKG wahrgenommen hat  
 - Korrespondenz zur Vorbereitung von Veranstaltungen und Mitgliederversammlungen  
 - Briefe des Geschäftsführers an Politiker, Rehabilitierung und Entschädigung betreffend  
 - Korrespondenz, Anträge und Bescheide zu Finanzfragen  
 - Sachbericht zur Öffentlichkeitsarbeit der UOKG für 2003  
 1 Bd.

- 112
- UOKG 131**  
2004 - 2005
- Geschäftsführung (10)**  
Unterlagen des Geschäftsführers Detlef Stein, darunter:
- Korrespondenz, Anträge und Bescheide zu Finanzfragen
  - Mitteilungen über Beratungen, Treffen und Veranstaltungen, welche der Geschäftsführer für die UOKG wahrgenommen hat
  - Korrespondenz zur Vorbereitung von Veranstaltungen und Mitgliederversammlungen
  - Gesprächsprotokoll zu einem Treffen von Vertretern der UOKG und der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten am 16.8.2004, die Gestaltung der Gedenkstätte Sachsenhausen betreffend
- 1 Bd.
- 113
- UOKG 132**  
2006
- Geschäftsführung (11)**  
Unterlagen des Geschäftsführers Detlef Stein, darunter:
- Mitteilungen über Beratungen, Treffen und Veranstaltungen, welche der Geschäftsführer für die UOKG wahrgenommen hat
  - Korrespondenz und Gesprächsprotokolle zur Förderung der UOKG durch die Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur
  - Korrespondenz zur Vorbereitung von Veranstaltungen und Mitgliederversammlungen
  - Korrespondenz, Anträge und Bescheide zu Finanzfragen
  - Liste: Abonnenten "Der Stacheldraht"
  - Bericht des Bundesrechnungsprüfers, 1/2006
- 1 Bd.
- 114
- UOKG 133**  
2007
- Geschäftsführung (12)**  
Unterlagen des Geschäftsführers Detlef Stein, darunter:
- Mitteilungen über Beratungen, Treffen und Veranstaltungen, welche der Geschäftsführer für die UOKG wahrgenommen hat
  - Korrespondenz zur Vorbereitung von Veranstaltungen und Mitgliederversammlungen
  - Korrespondenz zum Umzug im September 2007 in die Ruschestraße 103, Haus 1
  - Korrespondenz zu organisatorischen Vorgängen wie Kontoverfügung, Stempelbestellung und Wechsel des Telefonanbieters
  - Korrespondenz, Anträge und Bescheide zu Finanzfragen
  - UOKG-Infoletter zur politischen Bildungsarbeit, 9/2007
- 1 Bd.

**UOKG 134**  
2008

**Geschäftsführung (13)**

Unterlagen der Geschäftsführung (Carola Schulze, Theodor Mittrup und Tino Stephan), darunter:

- Adress- und Telefonlisten: Vorstand, Mitarbeiter, Mitgliedsverbände
  - Protokoll der Übergabe der Geschäftsstelle, 30.1.2008
  - Korrespondenz zwischen Geschäftsführung und Vorstand zu Organisation und Arbeitsaufgaben der Geschäftsführung, zur Vorbereitung von Vorstandsentscheidungen
  - Schriftwechsel und Erklärungen zu einer Produktreihe von Woolworth mit die DDR karikierenden Kosmetikprodukten: Protest der IGFM wegen Verharmlosung von Symbolen der DDR-Diktatur
  - Korrespondenz zu einer Solidaritätserklärung der UOKG und zu einem Aufruf zu einer Spendenaktion für die Prozesskosten für Edmund Käbisch, der von einem ehemaligen Inoffiziellen Mitarbeiter des Ministeriums für Staatssicherheit wegen Nennung des Klarnamens und Zeigens eines Fotos in einer Ausstellung angezeigt wurde, mit Erklärungen und Presseberichterstattung
  - Korrespondenz mit dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, Betreff: institutionelle Förderung der UOKG und Denkmal für die Opfer des Kommunismus
  - Korrespondenz mit verschiedenen Stellen, Betreff: Mitgliedschaft im Beirat der in Gründung befindlichen Stiftung Berliner Mauer
  - Korrespondenz, Anträge und Bescheide zu Finanzfragen
- 1 Bd.

116

**UOKG 135**  
2009

**Geschäftsführung (14)**

Unterlagen der Geschäftsführung (Carola Schulze, Theodor Mittrup und Tino Stephan), darunter:

- Listen: Mitgliedsverbände der UOKG, mit Kontaktdaten der Ansprechpartner, Eingegangene Anträge auf Fördermitgliedschaft, Stand: 15.4.2009
  - Korrespondenz zur Beförderung der Einrichtung von Beratungstellen für SED-Opfer in Hessen
  - Korrespondenz zur Vorbereitung von Veranstaltungen
  - Korrespondenz, Anträge und Bescheide zu Finanzfragen
- 1 Bd.

117

**UOKG 136**  
2010

**Geschäftsführung (15)**

Unterlagen der Geschäftsführung (Carola Schulze, Theodor Mittrup und Tino Stephan), darunter:

- Listen: Mitgliedsverbände der UOKG mit Kontaktdaten der Ansprechpartner, Schätzung der Mitglieder in den der UOKG angeschlossenen Verbänden
  - Unterlagen zur Anhörung im Brandenburger Landtag: Überprüfung der Abgeordneten des Landtages und der Mitglieder der Landesregierung auf hauptamtliche bzw. inoffizielle Tätigkeit für das ehemalige MfS
  - Mitteilungen der Regionalbeauftragten für Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen
  - Materialien zu einer Anfrage nach Rechtsanwälten, die in der DDR MfS-Offiziere waren
  - Korrespondenz, Anträge und Bescheide zu Finanzfragen
- 1 Bd.

### 3. Korrespondenz

118

#### UOKG 137

1991 - 1996

##### **Korrespondenz (1)**

Briefe von und an die UOKG bzw. deren Vertreter und Briefe Dritter, die der UOKG zur Kenntnis gegeben wurden, darunter:

- Zuschriften verschiedener Häftlingsorganisationen und Lagergemeinschaften, Be-  
treff: Eintritt in den neu gegründeten Dachverband UOKG, 10-12/1991
- Anfragen nach Unterstützung bei der Aufklärung einzelner Schicksale und nach Mög-  
lichkeiten der Rehabilitierung und Entschädigung
- Korrespondenz mit verschiedenen politischen Parteien, Gremien und Einzelpersonen  
zu Fragen der Rehabilitierung und Entschädigung, dazu auch übersandte Appelle und  
Stellungnahmen Dritter
- Anfragen nach Referenten für Vorträge

1 Bd.

119

#### UOKG 138

1997

##### **Korrespondenz (2)**

Briefe von und an die UOKG bzw. deren Vertreter und Briefe Dritter, die der UOKG zur Kenntnis gegeben wurden, darunter:

- Anfragen nach Unterstützung bei der Aufklärung einzelner Schicksale und nach Mög-  
lichkeiten der Rehabilitierung und Entschädigung
- Korrespondenz mit verschiedenen politischen Parteien, Gremien und Einzelpersonen  
zu Fragen der Rehabilitierung und Entschädigung, dazu auch übersandte Appelle und  
Stellungnahmen Dritter
- Anfragen nach Zeitzeugen und Schriftgut für wissenschaftliche Arbeiten und Ausstel-  
lungen

1 Bd.

120

#### UOKG 139

1998 - 1999

##### **Korrespondenz (3)**

Briefe von und an die UOKG bzw. deren Vertreter und Briefe Dritter, die der UOKG zur Kenntnis gegeben wurden, darunter:

- Anfragen nach Unterstützung bei der Aufklärung einzelner Schicksale und nach Mög-  
lichkeiten der Rehabilitierung und Entschädigung
- Korrespondenz mit verschiedenen politischen Parteien, Gremien und Einzelpersonen  
zu Fragen der Rehabilitierung und Entschädigung, dazu auch übersandte Appelle und  
Stellungnahmen Dritter
- Anfragen nach Zeitzeugen und Schriftgut für wissenschaftliche Arbeiten und Ausstel-  
lungen

- Bestellungen von Publikationen und des "Stacheldraht"

1 Bd.

121

**UOKG 140**

2000

**Korrespondenz (4)**

Briefe von und an die UOKG bzw. deren Vertreter und Briefe Dritter, die der UOKG zur Kenntnis gegeben wurden, darunter:

- Anfragen nach Unterstützung bei der Aufklärung einzelner Schicksale und nach Möglichkeiten der Rehabilitierung und Entschädigung
- Korrespondenz mit verschiedenen politischen Parteien, Gremien und Einzelpersonen zu Fragen der Rehabilitierung und Entschädigung, dazu auch übersandte Appelle und Stellungnahmen Dritter
- Anfragen nach Zeitzeugen und Schriftgut für wissenschaftliche Arbeiten und Ausstellungen
- Bestellungen von Publikationen und des "Stacheldraht"
- Fritz Schüler: Übersendung eines Berichtes über seine Haftzeit beim Strafvollzugskommando Riesa, 23.3.2000
- Einladungen zu Tagungen, Veranstaltungen und Treffen

1 Bd.

122

**UOKG 141**

2001 - 2002

**Korrespondenz (5)**

Briefe von und an die UOKG bzw. deren Vertreter und Briefe Dritter, die der UOKG zur Kenntnis gegeben wurden, darunter:

- Suche nach Zeitzeugen und Schriftgut für wissenschaftliche Arbeiten und Ausstellungen
- Korrespondenz mit verschiedenen politischen Parteien, Gremien und Einzelpersonen zu Fragen der Rehabilitierung und Entschädigung, Appelle und Stellungnahmen Dritter
- Anfragen nach Unterstützung bei der Aufklärung einzelner Schicksale und nach Möglichkeiten der Rehabilitierung und Entschädigung
- Briefwechsel zur Forderung der Opferverbände, die Behörde des Landesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen des Landes Berlin zu erhalten
- Briefe und Erklärungen zur Protestaktion von Alexander Bauersfeld, der am 13. August 2001 die von der PDS zum Gedenken an die Toten an der Mauer an der Gedenkstätte Bernauer Straße niedergelegten Kränze entfernt hatte
- Brief Hermann Kreuzers an verschiedene Amtsträger der SPD in Berlin, Betreff: Protest gegen die Verleihung der Louise-Schröder-Medaille an Daniela Dahn, 13.4.2002

1 Bd.

123

**UOKG 142**

2003 - 2004

**Korrespondenz (6)**

Briefe von und an die UOKG bzw. deren Vertreter und Briefe, Erklärungen und Aufrufe Dritter, die der UOKG zur Kenntnis gegeben wurden, darunter:

- Anfragen nach Unterstützung bei der Aufklärung einzelner Schicksale und nach Möglichkeiten der Rehabilitierung und Entschädigung
- Chris Milcke: Übersendung eines Berichtes zu seiner Haftzeit, 5.5.2003
- Briefwechsel wegen des Angebots eines "Übernachtungsevents" im ehemaligen Frauengefängnis Hoheneck, 8/2004

1 Bd.

124

**UOKG 143**

2005

**Korrespondenz (7)**

Briefe von und an die UOKG bzw. deren Vertreter und Briefe, Erklärungen und Aufrufe Dritter, die der UOKG zur Kenntnis gegeben wurden, darunter:

- Anfragen nach Unterstützung bei der Aufklärung einzelner Schicksale und nach Möglichkeiten der Rehabilitierung und Entschädigung
  - Horst G. Keferstein: Übersendung seines Aufsatzes "Das Totenbuch - Speziallager Bautzen - 1945-1956", 14.1.2005
  - UOKG an alle im Deutschen Bundestag vertretenen Parteien, Betreff: Wahlprüfsteine zur Bundestagswahl 2005, mit Antworten, u. a. aus der SPD-Bundestagsfraktion und des Bundesgeschäftsführers der CDU, 28.6. 2005 - 2.8.2005
  - Einladungen zu verschiedenen Anhörungen und Gedenkveranstaltungen
- 1 Bd.

125

**UOKG 144**

2006

**Korrespondenz (8)**

Briefe von und an die UOKG bzw. deren Vertreter und Briefe, Erklärungen und Aufrufe Dritter, die der UOKG zur Kenntnis gegeben wurden, darunter:

- Anfragen nach Unterstützung bei der Aufklärung einzelner Schicksale und nach Möglichkeiten der Rehabilitierung und Entschädigung
  - Einladungen zu verschiedenen Anhörungen und Gedenkveranstaltungen
  - Übersendung von Leser- und Zuschauerbriefen an verschiedene Medien
  - Briefwechsel zur Rentenversorgung für DDR-Flüchtlinge
  - Briefe der UOKG an verschiedene Stellen, Betreff: Protest gegen den Prozess gegen einen zum Christentum konvertierten Moslem in Afghanistan
  - Briefwechsel zum Protest gegen den Verkauf von "Erichs Luxus-Duschbad" und "Erichs Rache" in Filialen der J. A. Woll-Handels GmbH
  - Briefe zum provokanten Auftreten ehemaliger MfS-Offiziere auf einer Veranstaltung in der Gedenkstätte Hohenschönhausen
  - Briefe der UOKG an verschiedene Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, Betreff: Vorschlag für eine Sonderbriefmarke zum 30. Jahrestag der Selbstverbrennung von Oskar Brüsewitz
- 1 Bd.

126

**UOKG 145**

2007

**Korrespondenz (9)**

Briefe von und an die UOKG bzw. deren Vertreter und Briefe, Erklärungen und Aufrufe Dritter, die der UOKG zur Kenntnis gegeben wurden, darunter:

- Anfragen nach Möglichkeiten der Rehabilitierung und Entschädigung
  - Einladungen zu verschiedenen Anhörungen und Gedenkveranstaltungen
  - Zuschriften zu den Auseinandersetzungen der UOKG mit VOS und BSV
  - Briefe der UOKG an verschiedene Stellen, die von Taiwan angestrebte Mitgliedschaft bei den Vereinten Nationen betreffend
  - Briefe der UOKG an verschiedene Stellen, Betreff: Erhaltung der Behörde des Beauftragten für die Stasi-Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR
- 1 Bd.

## UOKG 146-147

2008

**Korrespondenz (10) - (11)**

Briefe von und an die UOKG bzw. deren Vertreter und Briefe, Erklärungen und Aufrufe Dritter, die der UOKG zur Kenntnis gegeben wurden, darunter:

- Anfragen nach Unterstützung bei der Aufklärung einzelner Schicksale und nach Möglichkeiten der Rehabilitierung und Entschädigung
- Einladungen zu verschiedenen Anhörungen und Gedenkveranstaltungen
- Suche nach Zeitzeugen und Schriftgut für wissenschaftliche Arbeiten und Ausstellungen
- Protestbriefe gegen ehemalige hauptamtliche oder inoffizielle Mitarbeiter der Staatssicherheit im öffentlichen Dienst und gegen die Gesellschaft zum Schutz von Bürgerrecht und Menschenwürde e.V. (GBM)
- Korrespondenz mit verschiedenen politischen Parteien, Gremien und Einzelpersonen zu Fragen der Rehabilitierung und Entschädigung
- Briefe der UOKG an verschiedene Stellen, Betreff: Errichtung eines zentralen Denkmals zur Erinnerung an die Opfer der kommunistischen Diktatur
- Briefwechsel zum Protest der UOKG gegen eine Gedenkmedaille der Deutschen Post zur Zwangsvereinigung von KPD und SPD
- Zuschriften an den "Stacheldraht"

(10) UOKG 146: 1/2008-7/2008

(11) UOKG 147: 8/2008-12/2008

2 Bde.

## UOKG 148-149

2009

**Korrespondenz (12) - (13)**

Briefe von und an die UOKG bzw. deren Vertreter und Briefe, Erklärungen und Aufrufe Dritter, die der UOKG zur Kenntnis gegeben wurden, darunter:

- Anfragen nach Unterstützung bei der Aufklärung einzelner Schicksale und nach Möglichkeiten der Rehabilitierung und Entschädigung
- Einladungen zu verschiedenen Anhörungen und Gedenkveranstaltungen
- Suche nach Zeitzeugen und Schriftgut für wissenschaftliche Arbeiten
- Briefwechsel zur Forderung, die Entschädigung für in Heimen misshandelte Kinder auch auf ehemalige DDR-Einrichtungen auszuweiten
- Protestbriefe gegen ehemalige hauptamtliche oder inoffizielle Mitarbeiter der Staatssicherheit im öffentlichen Dienst
- Briefe der UOKG an verschiedene Stellen, Betreff: Errichtung eines zentralen Denkmals zur Erinnerung an die Opfer der kommunistischen Diktatur
- Briefwechsel zum Protest der UOKG gegen eine Gedenkmedaille der Deutschen Post zur Zwangsvereinigung von KPD und SPD

(12) UOKG 148: 1/2009-6/2009

(13) UOKG 149: 7/2009-12/2009

2 Bde.



129

**UOKG 150-151**

2010

**Korrespondenz (14) - (15)**

Briefe von und an die UOKG bzw. deren Vertreter und Briefe, Erklärungen und Aufrufe Dritter, die der UOKG zur Kenntnis gegeben wurden, darunter:

- Briefwechsel zur Forderung, die Entschädigung für in Heimen misshandelte Kinder auch auf ehemalige DDR-Einrichtungen auszuweiten und am Runden Tisch "Sexueller Kindesmissbrauch" mitzuarbeiten
- Briefe der UOKG an verschiedene Stellen mit verschiedenen Anliegen: Errichtung eines zentralen Denkmals zur Erinnerung an die Opfer der kommunistischen Diktatur, Forderung nach Strafbarkeit der öffentlichen Verwendung kommunistischer Symbole, Verwendung des Vermögens der Parteien und Massenorganisationen der DDR, Forderung der Opferverbände nach Weiterbestehen der Behörde des Bundesbeauftragten für die Unterlagen der ehemaligen Staatssicherheit der DDR und Vorschläge zur Nachfolge im Amt der/des Bundesbeauftragten
- Briefe und Stellungnahmen zum Computerspiel "1378 km" [eine Diplomarbeit an der Hochschule für Gestaltung in Karlsruhe, in dem Spieler als "Grenzsoldaten" auf andere Spieler, "Republikflüchtlinge", schießen]
- Suche nach Zeitzeugen für wissenschaftliche Arbeiten

(14) UOKG 150: 1/2010-7/2010

(15) UOKG 151: 8/2010-12/2010

2 Bde.

130

**UOKG 152**

2011

**Korrespondenz (16)**

Briefe von und an die UOKG bzw. deren Vertreter und Briefe, Erklärungen und Aufrufe Dritter, die der UOKG zur Kenntnis gegeben wurden, darunter:

Briefe der UOKG an verschiedene Stellen mit verschiedenen Anliegen: Ehemalige hauptamtliche oder inoffizielle Mitarbeiter der Staatssicherheit im öffentlichen Dienst, Anerkennungsverfahren haft- und verfolgungsbedingter Gesundheitsschäden

1 Bd.

**4. Unterlagen zu juristischen Vorgängen**

131

**UOKG 153-155**

2006 - 2009

**Juristische Auseinandersetzungen Rainer Wagners (1) - (3)**

Unterlagen zu verschiedenen, parallel laufenden Auseinandersetzungen zwischen Rainer Wagner, Knut Fischer und Bodo Walther: Korrespondenz, Erklärungen, Klagen, Urteile, Dokumentationen, Materialsammlungen

UOKG 154 enthält auch: Materialien zum Rechtsstreit Bodo Walther gegen Mario Falcke

(1) UOKG 153: 3/2006 - 2/2007

(2) UOKG 154: 3/2007 - 12/2007

(3) UOKG 155 1/2008 - 5/2009

3 Bde.

132

**UOKG 156**

2006 - 2009

**Strafanzeigen der UOKG**

- Schriftwechsel zwischen UOKG, Staatsanwaltschaft Berlin und Generalstaatsanwaltschaft Berlin, Presseerklärung und Zeitungsartikel zu einer Strafanzeige gegen den ehemaligen Offizier des MfS, Jürgen Strahl, wegen Volksverhetzung und Verunglimpfung des Andenkens Verstorbener, 11/2007-4/2008
  - Schriftwechsel zwischen UOKG und verschiedenen Stellen zu einer Anzeige gegen Karl-Heinz Kurras wegen geheimdienstlicher Tätigkeit im Auftrag des MfS zum Nachteil der Bundesrepublik Deutschland und Landesverrat, 5/2009-7/2009
- 1 Bd.

133

**UOKG 157**

2008 - 2009

**Nachlass-Sache Kurt Max Schönherr**

- Korrespondenz mit verschiedenen Stellen, um ein Testament, nach dem das Erbe von Kurt Max Schönherr einer "Wohlfahrtsorganisation, die Opfer von Stasiverbrechen in der ehemaligen DDR betreut", zugeführt werden sollte
  - Antrag der UOKG auf Erteilung eines Erbscheins, Berlin, 30.9.2008
  - Beschluss des Amtsgerichtes Siegburg in der Nachlass-Sache Kurt Max Schönherr, Siegburg, 30.1.2009
- 1 Bd.

**Ortsindex**

Afghanistan Nr. 125  
 Bautzen Nr. 124  
 Berlin Nrn. 1-2, 57-59, 66, 68, 122, 133  
 Berlin-Hohenschönhausen Nr. 84  
 Bettenhausen Nr. 34  
 Brandenburg Nr. 84  
 Cottbus Nrn. 49, 51  
 Dresden Nrn. 68, 72  
 Erfurt Nr. 34  
 Fünfeichen Nr. 21  
 Fürstenwalde Nr. 65  
 Haldensleben Nr. 34  
 Hessen Nr. 116  
 Hoheneck Nr. 123  
 Jamlitz Nr. 31  
 Karlsruhe Nr. 129  
 Ketschendorf Nrn. 32, 65  
 Königswinter Nr. 2  
 Kuba Nr. 36  
 Leipzig Nrn. 25, 39, 72  
 Lüdenscheid Nr. 23  
 Mecklenburg/Vorpommern Nr. 34  
 Meiningen Nr. 34  
 Moskau Nrn. 37, 66  
 Mühlberg Nr. 33  
 Mühlhausen Nr. 67  
 Niedersachsen Nr. 117  
 Nordrhein-Westfalen Nrn. 38, 117  
 Oberschlesien Nr. 50  
 Pforzheim Nr. 49  
 Riesa Nr. 121  
 Rostock Nr. 42  
 Sachsen-Anhalt Nrn. 34-35, 48, 106  
 Sachsenhausen Nrn. 5, 9, 22, 68, 112  
 Salzgitter Nr. 51  
 Schwerin Nr. 72  
 Siegburg Nr. 133  
 Taiwan Nr. 126  
 Thüringen Nrn. 6, 38  
 UdSSR Nrn. 22, 37, 64-67  
 Waldheim Nrn. 46, 86  
 Weimar Nr. 56  
 Workuta Nrn. 37, 66  
 Zeitz Nr. 58

**Personenindex**

Bauersfeld, Alexander Nrn. 8-9, 122  
 Brauckmann, Roland Nr. 96  
 Brüsewitz, Oskar Nrn. 58, 88, 125  
 Bude, Roland Nrn. 3-7  
 Dahn, Daniela Nr. 122  
 Dobrinski, Reinhard Nr. 27  
 Eggers, Werner Nr. 37  
 Eisenfeld, Bernd Nr. 73  
 Eisenfeld, Peter Nrn. 73-74, 78

Falcke, Mario Nr. 131  
 Faust, Siegmund Nr. 86  
 Fischer, Knut Nr. 131  
 Freyberger, Harald J. Nr. 72  
 Gillandt, Klaus Nr. 99  
 Gillandt, Sabine Nrn. 94, 99  
 Gneist, Gisela Nr. 22  
 Gorynia, Viktor Nr. 25  
 Grill, Achim Nr. 35  
 Günther, Mechthild Nrn. 94, 104-108  
 Haas, Steffen Nr. 69  
 Hardt, Walter Nr. 34  
 Heinze, Hans Nr. 22  
 Hörenz, Uwe Nr. 95  
 Hörold, Uwe Nr. 103  
 Jungnickel, Dirk Nr. 86  
 Käbisch, Edmund Nr. 115  
 Keferstein, Horst G. Nr. 124  
 Klein, Wilfred Nr. 94  
 Knabe, Hubertus Nr. 84  
 Korth, Charlotte Nr. 28  
 Krause, Werner Nrn. 95, 109-110  
 Kreße, Florian Nr. 94  
 Kreutzer, Hermann Nr. 122  
 Kübler, Thomas Nr. 34  
 Küppers, Hans Nr. 22  
 Kurras, Karl-Heinz Nr. 132  
 Leopold, Peter Friedrich Nr. 87  
 Milcke, Chris Nr. 123  
 Mittrup, Theodor Nrn. 94, 115-117  
 Morsch, Günter Nr. 22  
 Neumann, Bernd Nrn. 16, 84  
 Noack, Kurt Nr. 25  
 Pietzner, Margot Nr. 29  
 Ploog, Sybille Nr. 95  
 Prieß, Lutz Nr. 22  
 Rau, Johannes Nr. 78  
 Rudolph, Günther Nrn. 67, 69-70  
 Sauer, Rita Nrn. 97, 99  
 Schönherr, Kurt Max Nr. 133  
 Schüler, Fritz Nr. 121  
 Schüler, Horst Nr. 37  
 Schulze, Carola Nrn. 94-95, 115-117  
 Stein, Detlef Nrn. 94, 98, 111-114  
 Stein, Margarita Nr. 98  
 Stephan, Tino Nrn. 94, 115-117  
 Stimmig, Peter Nr. 95  
 Strahl, Jürgen Nr. 132  
 Strunz, Harald Nrn. 95, 99, 104  
 Suckut, Siegfried Nr. 84  
 Havel, Vaclav Nr. 8  
 Vogel, Wolfgang Nr. 47  
 Wagner, Rainer Nrn. 15, 131  
 Walther, Bodo Nr. 131  
 Wanka, Johanna Nr. 27  
 Wilke, Manfred Nr. 84  
 Wolle, Stefan Nr. 84

**Sachindex**

Abgeordnetenhaus Berlin Nrn. 73, 79-81

- Akten UdSSR Nrn. 4, 65, 67  
Aktionsgemeinschaft Recht und Eigentum Nr. 26  
Allgemeine Ortskrankenkasse Nr. 99  
Amtsgericht Charlottenburg Nrn. 52, 89-91  
Amtsgericht Leipzig Nr. 25  
Amtsgericht Lüdenscheid Nr. 23  
Amtsgericht Siegburg Nr. 133  
Antisemitismus Nr. 15  
Arbeitsgemeinschaft ehemaliger politischer Häftlinge in der Ev. Kirche Nr. 47  
Arbeitsgemeinschaft Fünfeichen Nr. 21  
Arbeitsgemeinschaft Lager Sachsenhausen Nrn. 9, 22  
Arbeitskreis "Mahnmal zum Gedenken an die Opfer kommunistischer Gewaltherrschaft" Nr. 16  
Arbeitskreis ehemaliger politischer Häftlinge Berlin Nr. 47  
Arbeitskreis ehemaliger politischer Häftlinge in der CDU Nr. 47  
Arbeitskreis ehemaliger politischer Häftlinge in der früheren DDR Nr. 47  
Arbeitskreis ehemaliger politischer Häftlinge in der SPD Nr. 47  
Arbeitskreis Gedenkstätten zur Geschichte der Speziallager in Brandenburg Nr. 67  
Arbeitskreis politisch Verfolgter aus der ehemaligen Sowjetischen Besatzungszone und der DDR Nr. 23  
Archiv Bürgerbewegung Leipzig Nr. 39  
Ärztlicher Beirat Nr. 69  
Aufstand vom 17. Juni 1953 Nr. 80  
Ausstellung Nrn. 31, 39, 61  
Auswärtiges Amt Nr. 66  
Barmer Ersatzkasse Nr. 99  
Bautzen-Komitee Nr. 24  
Beauftragter der Bundesregierung für Kultur und Medien Nrn. 16, 84, 115  
Beauftragter des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der DDR und von Folgen diktatorischer Herrschaft Nr. 12  
Bellevue-Gruppe Nr. 48  
Berliner Senat Nr. 73  
Beweislastumkehr Nrn. 72, 78  
BStU Nrn. 78, 93, 126, 129  
BSV Nrn. 14, 25, 50, 126  
Bund der Vertriebenen Nr. 48  
Bundesministerium der Justiz Nr. 78  
Bundesministerium des Innern Nr. 104  
Bundesrechnungsprüfer Nr. 113  
Bundestagswahl Nrn. 10, 124  
Bundesverdienstkreuz Nrn. 6, 17  
Bundesverwaltungsamt Nr. 104  
Bürgerkomitee Sachsen-Anhalt Nr. 48  
CDU Nr. 124  
Christlich-Konservatives Deutschlandforum Nr. 15  
Computerspiel "1378 km" Nr. 129  
Cottbuser Häftlingsgemeinschaft Nr. 49  
DDR-Museum Pforzheim Nr. 49  
DDR-Rechtsanwälte Nr. 117  
DDR-Regierungs- und Vereinigungskriminalität Nr. 78  
DDR-Richter Nr. 103  
DDR-Staatsanwälte Nr. 103  
Denkmal für die Opfer kommunistischer Gewaltherrschaft Nrn. 9, 16, 115, 127-129  
Deutscher Bundestag Nrn. 5, 68, 73, 76, 78-81, 84, 124  
Dokumentationszentrum zur Aufklärung der SED-Verbrechen Nr. 53  
Doping-Opfer-Hilfe Nr. 49  
DRK Nrn. 4, 66  
Ehrenpension Nrn. 10, 27, 47, 50, 73-77  
Enquete-Kommission "Überwindung der Folgen der SED-Diktatur im Prozess der deutschen Einheit" Nr. 68  
Entschädigung Nrn. 3, 5-6, 8-10, 12, 29, 50, 78-81, 85, 118-128  
Europa-Parlament Nr. 12  
Euthanasie Nr. 22  
Ev. Kirche Nrn. 47, 58  
Filmprojekt Nrn. 86-87  
Finanzamt für Körperschaften Nrn. 92, 99  
Finanzierung Nrn. 3, 5-8, 10-13, 20, 24-25, 27-28, 30-32, 37-38, 41-42, 62, 103-117  
Föderative Vereinigung Zwangsausgesiedelter Nr. 34  
Fördergemeinschaft Recht und Eigentum Nr. 26  
Förderverein der Gedenkstätte Sachsenhausen Nr. 22  
Forum zur Aufklärung und Erneuerung Nr. 27  
Frauengefängnis Hoheneck Nr. 123  
Frauenkreis der ehemaligen Hoheneckerinnen Nr. 28  
Fraunhofer-Institut für Produktionsunterlagen und Konstruktionstechnik Nr. 13  
Friedliche Revolution Nr. 57  
Gästebuch Nr. 61  
Gedenkbibliothek zu Ehren der Opfer des Stalinismus Nr. 29  
Gedenkmedaille der Deutschen Post Nrn. 127-128  
Gedenkstätte Bernauer Straße Nrn. 8, 122  
Gedenkstätte Buchenwald Nrn. 6, 27, 30, 38, 56, 68, 85  
Gedenkstätte Hohenschönhausen Nr. 84, 125  
Gedenkstätte Sachsenhausen Nrn. 9, 22, 27, 112  
Gedenkstätten Nrn. 5, 67-68, 84-85  
Gemeindevertretung Milower Land Nr. 50  
Gemeinschaft politisch Verfolgter der SBZ/DDR Nr. 23  
Generalstaatsanwaltschaft Berlin Nr. 132  
Gesellschaft zum Schutz von Bürgerrecht und Menschenwürde e.V. Nr. 127  
Gräbersuche Nr. 22  
GULAG Nr. 37

- Haft- und verfolgungsbedingte Gesundheitsschäden Nrn. 59, 69-72, 78, 81, 130  
Häftlingsakten Nr. 78  
Hannah-Arendt-Institut Nr. 64  
Heimkehrerstiftung Nr. 79  
Hilferufe von drüben Nr. 49  
Hochschule für Gestaltung Karlsruhe Nr. 129  
IGFM Nrn. 36, 115  
Initiative verfolgter Schüler und Studenten Nr. 50  
Initiativgruppe Buchenwald Nr. 30  
Initiativgruppe Internierungslager Jamlitz Nr. 31  
Initiativgruppe Internierungslager Ketschendorf Nr. 32  
Initiativgruppe Lager Mühlberg Nr. 33  
Initiativgruppe Lager Mühlhausen Nr. 67  
Initiativgruppe NKWD-Lager  
TOST/Oberschlesien Nr. 50  
Initiativkreis zur Errichtung einer Internationalen Jugendbegegnungsstätte Sachsenhausen Nr. 22  
Inoffizielle Mitarbeiter des MfS Nr. 115  
Interessengemeinschaft der Zwangsausgesiedelten in Mecklenburg/Vorpommern Nr. 34  
Interessengemeinschaft ehemaliger DDR-Flüchtlinge Nr. 50  
Interessengemeinschaft zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und ihrer Folgen Nr. 50  
Interessengemeinschaft Zwangsausgesiedelter Sachsen-Anhalt Nrn. 34-35  
Internationale Assoziation ehemaliger politischer Gefangener und Opfer des Kommunismus Nr. 8, 52, 109-110  
Internierungslager Nr. 21  
J. A. Woll-Handels GmbH Nr. 125  
Juristische Auseinandersetzungen Nrn. 14, 97, 99, 115, 131-132  
Justiz in der DDR Nr. 86  
Kinderheim Nrn. 128-129  
Kirche im Sozialismus Nr. 58  
Kommunismus Nrn. 57, 85  
Konzentrationslager Sachsenhausen Nr. 22  
Kreisgericht Leipzig Südost Nr. 25  
Lager UdSSR Nrn. 4, 22, 37, 64-66, 86  
Lagergemeinschaften GU-LAG/Workuta/UdSSR Nr. 37  
Landesbeauftragter für die Stasi-Unterlagen des Landes Berlin Nr. 122  
Landesverrat Nr. 132  
Landtag Brandenburg Nrn. 12, 117  
Landtag Sachsen-Anhalt Nr. 15  
Louise-Schröder-Medaille Nr. 122  
Mahnmal "17. Juni 1953" Nr. 44  
Mauerbau Nrn. 8, 122  
Mauerfall Nr. 57  
Menschenrechtszentrum Cottbus Nr. 51  
Mietangelegenheiten Nr. 100  
Militärstaatsanwaltschaft Moskau Nr. 66  
Militärtribunale, sowjetische Nrn. 37, 80, 86  
Ministerium für Staatssicherheit Nrn. 115, 117  
Mitgliederversammlungen Nrn. 18, 104, 109-112, 114  
Mitgliedsbeitrag Nrn. 20-21  
Mitgliedsverbände, Auflistung Nrn. 8-9, 11, 20, 115-117  
Mitgliedsverbände, Aufnahmeanträge Nr. 19  
Mitgliedsverbände, Vertretungsberechtigungen Nr. 90  
Nationalsozialismus Nrn. 22, 29, 85  
Netzwerk-Stasiopfer-Selbsthilfe Nr. 51  
NKWD Nr. 4  
Oberste Militärstaatsanwaltschaft der Russischen Föderation Nr. 66  
Opfer beider deutschen Diktaturen Nrn. 67-68, 78, 84-85  
Opfer des Stalinismus (ODS) Nr. 38  
Opfer des Stalinismus Nordrhein-Westfalen Nr. 38  
Opfer des Stalinismus Thüringen Nr. 38  
Opferrentengesetz Nr. 76  
OvZ-DDR e.V. - Hilfe für Opfer von DDR-Zwangsadoptionen Nr. 51  
Patentamt Nr. 9  
PDS Nrn. 8, 122  
Politische Bildungsarbeit Nr. 114  
Prager Frühling Nr. 59  
Presseerklärungen Nr. 54  
Pro Universitätskirche Nr. 39  
Rehabilitierung Nrn. 3, 5-6, 8-9, 12, 27, 78-81, 110, 118-128  
Rehabilitierung UdSSR Nrn. 37, 66  
Rekonstruktion zerissener Stasi-Unterlagen Nr. 13  
Renten Nrn. 77, 125  
Runder Tisch "Erarbeitung einer Gesamtkonzeption für die Aufarbeitung der SED-Diktatur" Nr. 27  
Runder Tisch "Sexueller Kindesmissbrauch" Nr. 129  
SBZ Nrn. 56, 64, 66, 68, 72, 80, 86  
Schüler Nrn. 80-81  
SED- und Stasi-Kader heute Nrn. 50, 125, 127-128, 130, 132  
SED-Unrechtsbereinigungsgesetze Nrn. 78-81  
Sonderbriefmarke "17. Juni 1953" Nrn. 82-83  
Sonderbriefmarke Oskar Brüsewitz Nr. 125  
SPD Nrn. 47, 122, 124  
Speziallager Nrn. 4, 22, 27, 30, 38, 56, 64, 66, 68, 86-87  
Speziallager Bautzen Nr. 124  
Speziallager Buchenwald Nr. 65  
Speziallager Ketschendorf Nr. 65  
Spurensuche e.V. Nr. 40  
Staatsanwaltschaft Berlin Nr. 132  
Staatsarchiv der Russischen Föderation Nr. 65  
Staatswappen der DDR Nr. 9

Stiftung Aufarbeitung der SED-Diktatur Nrn. 102, 104, 113  
Stiftung Berliner Mauer Nr. 115  
Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten Nrn. 9, 67, 112  
Stiftung für politische Häftlinge Nrn. 79-80  
Stiftung Sächsische Gedenkstätten Nrn. 68, 85  
Strafvollzugskommando Riesa Nr. 121  
Strahlengeschädigte Nr. 79  
Studenten Nrn. 80-81  
Symbole der DDR-Diktatur Nrn. 115, 129  
Testament Nr. 133  
Thüringer Staatskanzlei Nr. 6  
Transportlisten Nr. 65  
Überprüfung auf Mitarbeit beim Ministerium für Staatssicherheit Nrn. 93, 117  
Umzug Nr. 114  
Unabhängiger Verein zur historischen, politischen und juristischen Aufarbeitung der DDR-Vergangenheit Nr. 41  
Universitätskirche Leipzig Nr. 39  
Unterschriftensammlung Nr. 110  
Verband ehemaliger Rostocker Studenten Nr. 42  
Verband politisch Verfolgter des Kommunismus Nr. 51  
Verband politischer Häftlinge des Stalinismus Nr. 43  
Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland Nr. 6  
Vereinigung 17. Juni 1953 Nr. 44

Vereinte Nationen Nr. 126  
Vergangenheitsaufarbeitung Nrn. 59, 68  
Verjährungsfrist Nr. 27, 78  
Vermögen der Parteien und Massenorganisationen der DDR Nr. 129  
Verunglimpfung des Andenkens Verstorbener Nr. 132  
Verwaltungsberufsgenossenschaft Nr. 101  
VOK Deutschland e.V. - Vereinigung der Opfer des Kommunismus Nr. 51  
Volksverhetzung Nr. 132  
VOS Nrn. 11, 14, 25, 40, 45, 50, 126  
Wahlprüfsteine Nrn. 124  
Waldheim-Kameradschaftskreis Nr. 46  
Werwolf Nr. 80  
Woolworth Nr. 115  
Zeitzeugenbericht Nrn. 22, 31, 37, 86, 121, 123  
Zentralrat der Juden Nr. 85  
ZOV "Zentrale" Nr. 36  
Zwangsadoption Nrn. 51, 81  
Zwangs Aussiedlung Nrn. 34-35, 81  
Zwangsvereinigung von KPD und SPD Nrn. 127-128

#### **Zeitungen/Zeitschriften**

"Der Stacheldraht" Nrn. 4, 62, 113, 120-121, 127